

Freiwillige Feuerwehr



PASSAU

LÖSCHZUG HAUPTWACHE

# JAHRES BERICHT 2019



© 2019

Freiwillige Feuerwehr Passau – **Löschzug Hauptwache**

eine öffentliche Einrichtung der Stadt Passau

mit Unterstützung des FF Passau Löschzug Hauptwache e.V.

Gestaltung(skonzept) und Satz: Markus Kornexl

V.i.S.d.P.: Toni Rang (Zugführer), Manfred Fasching (Stellv. Zugführer), Markus Kornexl (Stellv. Zugführer)

## INHALTSVERZEICHNIS

IMPRESSUM .....	2
INHALTSVERZEICHNIS .....	3
GRUSSWORT SBR .....	4
VORWORT .....	5
DER LÖSCHZUG IN ZAHLEN .....	10
JAHRESRÜCKBLICK 2019	
EINSATZWESEN	
BRAND .....	14
TECHNISCHE HILFELEISTUNG .....	20
FEHLALARM .....	30
SICHERHEITSWACHE .....	34
EINSATZSTATISTIK .....	37
FAHRZEUGBEWEGUNGEN .....	43
AUSBILDUNG UND ÜBUNG .....	46
ATEMSCHUTZ .....	47
HÖHENSICHERUNG .....	51
NACHWUCHS	
JUGENDFEUERWEHR .....	54
MINIFEUERWEHR .....	58
VEREINSTÄTIGKEITEN .....	60
ERLEBNISTAG FEUERWEHR 2019 .....	62
SONSTIGE TÄTIGKEITEN .....	66
GELEISTETE STUNDEN 2019 .....	67
AUSBLICK 2020 .....	68
EINSATZÜBERSICHT 2019 .....	70
ERNENNUNGEN UND BEFÖRDERUNGEN .....	78
LEHRGÄNGE .....	80
LEISTUNGSPRÜFUNGEN .....	83

An was wird man sich einmal erinnern, wenn man vom Jahr 2019 spricht? Wieder sind wir mit dem Ausdruck „ein normales Feuerwehrjahr“ zur Stelle, denn Katastrophen blieben glücklicherweise aus. An das umfangreiche Einsatzgeschehen haben wir uns schon gewöhnt. Wieder wurde Professionalität bei der Bewältigung der Einsätze, wie bei so manchem Gefahrguteinsatz bewiesen. Die zahlreichen Stunden für die Ausbildung werden mittlerweile zur Selbstverständlichkeit und scheinen inzwischen ebenfalls zur Normalität zu gehören.

Ein besonderes Highlight im Jahr 2019 war sicherlich der „Feuerwehrlebnistag“ der mit Hilfe der Kameradinnen und Kameraden der beiden anderen Löschzüge weit über die Grenzen unserer Stadt Beachtung fand. Land auf Land ab wird der Feuerwehr Passau großes Lob und Anerkennung dafür gezollt.

Zahlreiche Projekte wurden 2019 begonnen: Die Ausstattung der Löschfahrzeuge mit Defibrillatoren und Einsatztablets ebenso wie die Beschaffung neuer Bekleidung der Atemschutzgeräteträger. Der „Abrollbehälter Wasser“, ein neuer Mannschaftstransportwagen mit Verkehrswarndisplay oder zwei neue Einsatzleitwagen für die Stadt Passau wurden Dank der Unterstützung des Herrn Oberbürgermeisters, der Verwaltung und den Damen und Herren des Stadtrates auf den Weg gebracht. Eine Machbarkeitsstudie wurde in Auftrag gegeben und so werden hoffentlich bald die Erkenntnisse vorliegen, die für die Weichenstellung der Zukunft der Hauptwache mit der Feuerwehrfachwerkstätte notwendig sind.

Beim mobilen Hochwasserschutz sind wir in der Planung der Logistik ein gutes Stück weitergekommen, wenn auch die endgültigen politischen Entscheidungen noch ausstehen.

Selbstverständlich scheint es auch hier zu sein, dass die Feuerwehren die Hauptlast tragen werden. In Anlehnung an das berühmte Zitat von John F. Kennedy, stellt sich schon lange nicht mehr die Frage, was die Männer und Frauen der Feuerwehren noch für die Stadt tun können. Vielmehr sollte man sich in den Reihen der Politik die Frage stellen, was man noch für die Frauen und Männer der Feuerwehr tun kann. Eine moderne Ausrüstung und eine adäquate Unterbringung sind ein Teil der Wertschätzung. Es gäbe auch noch viele andere Dinge, die möglich wären und mit denen die Stadt die Leistung Ihrer Feuerwehr einerseits anerkennen und zugleich Werbung für den Dienst in der städtischen Einrichtung „Feuerwehr“ machen könnte. Es sind noch deutliche Anstrengungen notwendig, um auch die Zukunft der ehrenamtlichen Feuerwehr mittelfristig sicherzustellen. An den Löschzug Hauptwache appelliere ich daher auch, die Jugendarbeit weiter zu intensivieren.

Einem jeden Mitglied des Löschzuges danke ich für die vollbrachte Leistung verbunden mit der Bitte, auch in Zukunft so engagiert zu sein. Persönlich bedanke ich mich bei allen für die große Ehre, die mir 2019 zuteil geworden ist. Ich wünsche dem Löschzug Hauptwache für 2020 alles Gute und stets unfallfreie Einsätze und Übungen.

Andreas Dittlmann, Hauptbrandmeister  
Stadtbrandrat  
Kommandant der Feuerwehr Passau

„Panta rhei“, alles fließt, alles bewegt sich. Der Rückblick auf das Jahr 2019 soll mit dieser altgriechischen Weisheit von Heraklit beginnen. Zum einen als Hommage an unseren Ehrenzugführer und meinen Vorgänger Andreas Dittlmann, der auch gerne seiner humanistischen Ausbildung in Latein und Altgriechisch fröhnt, zum anderen weil das Jahr 2019 auch einiges an Veränderungen und neue Aufgaben für die Feuerwehren der Stadt Passau und unseren Löschzug „mitgeschwemmt“ hat.

Nach Jahrzehnten in verschiedenen Funktionen in der Stadtbrandinspektion, zuletzt als Stadtbrandrat, stellte sich Dieter Schlegel nicht mehr zur Wahl. So begann der Fluss der Veränderungen auf verschiedenen Ebenen und Funktionen bei unserer Feuerwehr. Andreas Dittlmann wurde Stadtbrandrat, Florian Emmer beerbte ihn als Stadtbrandinspektor. Neue Stadtbrandmeister konnten nach etwas hin und her berufen werden. Und auch für den Löschzug Hauptwache war eine neue Zugführung notwendig, da Andreas Dittlmann auf Grund seiner neuen Aufgaben das Amt als Zugführer nach neun Jahren niederlegte. Die neue Zugführung setzt sich seit Februar 2019 aus Markus Kornexl, Manfred Fashing und mir, Toni Rang, zusammen.

Bewegungsfluss gab es bzw. gibt es aber auch bei der Technik. Im vergangenen Jahr durften wir den Abrollbehälter Umweltschutz als Nachfolger für den altgedienten Gerätewagen Gefahrgut entgegennehmen. Ebenfalls übergeben wurden, die durch den Freistaat Bayern bereitgestellten, ergänzenden Flutmodule für den bereits in der Hauptwache stationierten HFS-Abrollbehälter.

Trotz neuer Beschaffungen und der in 2020 noch zu erwartenden neuen Gerätschaften ist der Fuhrpark der Hauptfeuerwache in seiner Gesamtheit einer der ältesten der Feuerwehren der Stadt Passau. Insbesondere die Fahrzeuge, welche im täglichen Gebrauch sind, sind entweder in die Jahre gekommen und entsprechen nicht mehr den Anforderungen, welche an einen Löschzug wie den unseren gestellt werden, oder bereiten immer häufiger Probleme. Hier besteht in den nächsten Jahren dringender Handlungsbedarf.

Um neuen, modernen Fahrzeugen und der Sie bedienenden Mannschaft dann ein adäquates Heim zu bieten, vermag es am jetzigen Gebäude in der Leonhard-Paminger-Straße sicherlich deutlich mehr als etwas Spachtel, Putz und Farbe. Das Gebäude befindet sich bereits jetzt in einem desolaten Zustand, an vielen Stellen erheblich verschlissen, mit deutlich zu wenig Platz für Ross und Reiter. Der Löschzug selbst favorisiert eine Lösung mittels Neubau an geeigneter Stelle.

Unser Kommandant kämpft unermüdlich für den weiteren Fluss in dieser Angelegenheit und dafür bedanken wir uns an dieser Stelle ausdrücklich.

„Panta rhei“, ist auch sehr treffend für eine unserer größten Herausforderungen. Menschen kommen, Menschen gehen, nur wenige bleiben bestehen. Insbesondere in unserem Löschzug ist die Fluktuation der Mitglieder besonders groß. Die Universität spielt in diesem Zusammenhang keine unwesentliche Rolle. Als große Chance, aber auch als großer Aufgabenbringer zugleich. Sie bringt glücklicherweise oft neues Personal für uns mit sich. Dieses muss jedoch auch ausgebildet werden.



Die Zeit der meisten Studierenden in Passau ist leider beschränkt und die Dauer bis zur vollendeten Feuerwehrausbildung lang. Man möge das um Himmels Willen nicht missverstehen: Wir sind froh um jede helfende Hand, die sich bei uns engagieren möchte. Auch ist es nicht von der Hand zu weisen, dass sich die eine oder andere Kommune und Feuerwehr daran erfreuen wird, wenn ehemals Studierende nach einigen Jahren bei uns gut ausgebildet Dienst in der neuen oder alten Heimat leisten werden. Ab und an erfreuen uns dann auch wir daran, dass jemand mit akademischem Migrationshintergrund tatsächlich in Passau dauerhaft verweilen will. Nicht zuletzt steigert die Universität die Diversität der Einsatzkräfte in der Hauptwache enorm und bringt noch mehr Heterogenität in den bunten Haufen Feuerwehr, eine große Belastung und Aufgabe für das Stammpersonal bleibt es aber dennoch.

In einem regionalen Oberzentrum wie Passau wird es immer schwieriger bezahlbaren Wohnraum zu finden. Besonders sobald man eine kleine Familie gründen möchte. Das gilt für den Ottonormalbürger und die Einsatzkraft gleichermaßen. So verlieren wir leider auch immer wieder sehr gut ausgebildete Einsatzkräfte, die auf der Suche nach bezahlbarem Wohnraum oder erstrebenswerten Eigenheim aus dem Schutzgebiet weg in hierfür besser geeignete Bereiche abwandern. Deshalb darf ich an dieser Stelle an Politik und Verwaltung appellieren dieses Problem zukünftig noch mehr in Angriff zu nehmen.

Alles fließt, auch sehr passend für unsere Stadt mit Ihren drei Flüssen, die ebenfalls große Aufgaben neben unserem Tagesgeschäft für uns bereithalten. Zwar sind die Würfel um den mobilen Hochwasserschutz noch nicht in allen Bereichen gefallen. Jedoch ist sicher, dass egal wo und welche Variante letztendlich realisiert wird, wieder neue Aufgaben auf

uns zu kommen werden. Für die Logistik sind entsprechende Fahrzeuge notwendig, für die vollgelaufene Tiefgarage entsprechende Pumpen, für die Koordination entsprechende Ausstattung in Feuerwehreinsatzzentrale und im Fuhrpark. Mit der Beschaffung der neuen Einsatzleitwagen für UG ÖEL und Feuerwehr Einsatzleitung wurde hier ein neues, wichtiges Mosaiksteinchen in Angriff genommen. Jedoch verliert der Löschzug so auch an Kapazität hinsichtlich oftmals dringend notwendiger Mannschaftstransportmöglichkeiten, was der vorhandene Einsatzleitwagen doch immer auch als solcher genutzt worden. Hierfür müssen wir, wie für viele andere Aufgaben auch, im Jahr 2020 eine Lösung finden.

Ich möchte mich im Namen der gesamten Zugführung beim Kommando der Feuerwehr Passau, SBR Andreas Dittlmann und SBI Florian Emmer, allen Angehörigen der Stadtbrandinspektion, SBM Ausbildung Florian Dillinger, SBM Katastrophenschutz Martin Sagmeister und SBM Vorbeugender Brandschutz Tobias Gleixner für die stets produktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit im Jahr 2020 bedanken.

Ganz besonderer Dank gilt ferner auch der Leitung der Feuerwehrfachwerkstätte SBM Funk Alexander Kornexl, SBM Technik Holger Hantschel-Winghardt und deren Mitarbeitern für die sehr gute Zusammenarbeit. Und bitten um Entschuldigung für das eine oder andere graue Haar, welches wir verursacht oder gar zum Ausfall gebracht haben.

Ebenfalls besonderen Dank gilt der Stadt Passau, allen voran Oberbürgermeister Jürgen Dupper und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Amt für Brand- und Katastrophenschutz Frau Margot Haider, Frau Bettina Krautloher und Herrn Simon Weidinger. Sie alle hatten immer ein offenes Ohr für unsere Anliegen.

Mein besonderer und herzlicher Dank gilt meinen beiden Stellvertretern Manfred Fasching und Markus Kornexl, sowie allen Gruppenführern, Dienstgraden und Ausbildern für deren Engagement und Unterstützung.

Besonders bedanken muss man sich bei allen Frauen und Männern, Freundinnen und Freunden, Eltern, Kindern und Angehörigen der Kameradinnen und Kameraden des Löschzugs Hauptwache. Ehrenamt bringt nicht nur Bestätigung und Erfüllung, sondern auch Belastung und Ärger, den mitunter auch das Umfeld und die Familie zu spüren bekommt. Auf viele gemeinsame Stunden musste auch im vergangenen Jahr abermals verzichtet werden. Ohne das Verständnis und die Toleranz im unmittelbaren Umfeld wäre dieses „Hobby“ nicht zu machen.

Zuletzt darf ich noch den wichtigsten Akteurinnen und Akteuren Dank für das vergangene Jahr aussprechen, den positiv Verrückten, die sich jeden Tag, das ganze Jahr über in den Einsatz stürzen, sich in endlosen Stunden fortbilden, um entgegen aller Widrigkeiten immer für die Stadt Passau, deren Bürgerinnen und Bürger, deren Besucherinnen und Besuchern da zu sein, wenn diese sie am nötigsten brauchen. Ohne Euch geht nichts. Ohne Euch würde alles den Bach hinunterfließen.

In diesem Sinne, Gott zur Ehr, dem nächstem zur Wehr. Dem Feuer zum Trutz der Stadt zum Schutz.

Toni Rang, Stadtbrandmeister  
Zugführer Löschzug Hauptwache



## DER LÖSCHZUG IN ZAHLEN

Die **Mannschaft** der Feuerwehr Passau – Löschzug Hauptwache besteht zum Stichtag **31. Dezember 2019** aus:

**15 Mitgliedern** in der **Jugendfeuerwehr** (8 Mädchen und 7 Buben)

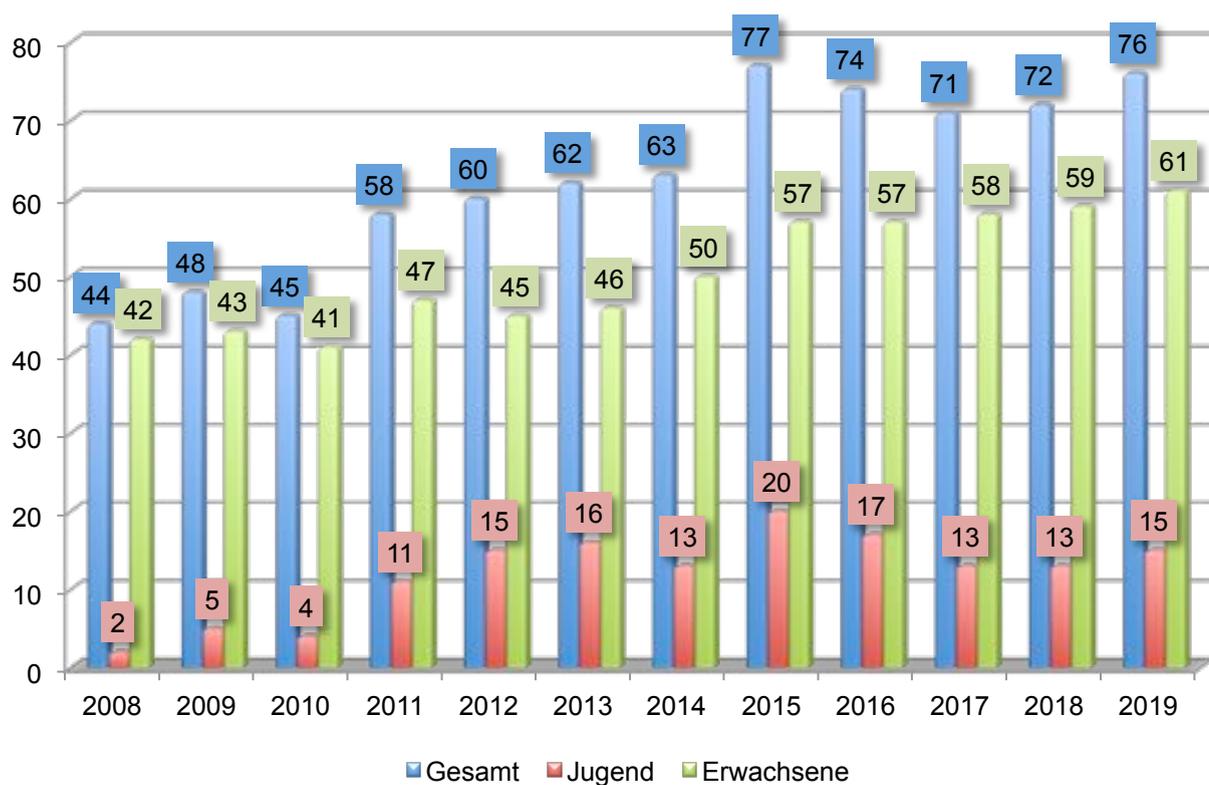
**61 Mitgliedern** in der **aktiven Mannschaft** (5 Frauen und 56 Männern)

Somit **insgesamt** aus

### 76 Aktiven Mitgliedern.

Zusätzlich: **11 Mitglieder** in der **Minifeuerwehr** (3 Mädchen und 8 Buben)

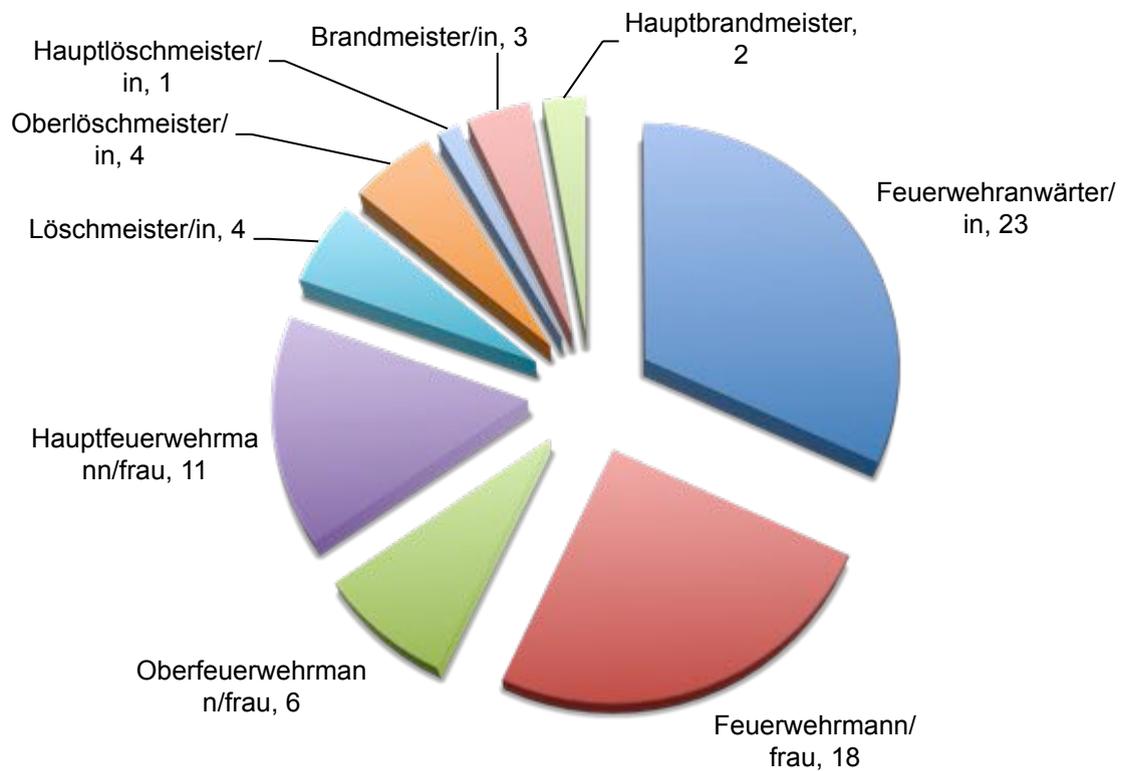
**Mitgliederentwicklung** in der aktiven Wehr:



**Personalveränderungen** der aktiven Mannschaft im Jahr 2019:

Abgänge	14
Zugänge	14

## Aufteilung der Mannschaft nach Dienstgraden:



Das **Durchschnittsalter** 2019 beträgt:

Aktive Wehr - ohne Jugendfeuerwehr

**33,21 Jahre**

*i.V. 2018: 30,97 Jahre | + 2,24 Jahre*

Jugendfeuerwehr

**15,65 Jahre**

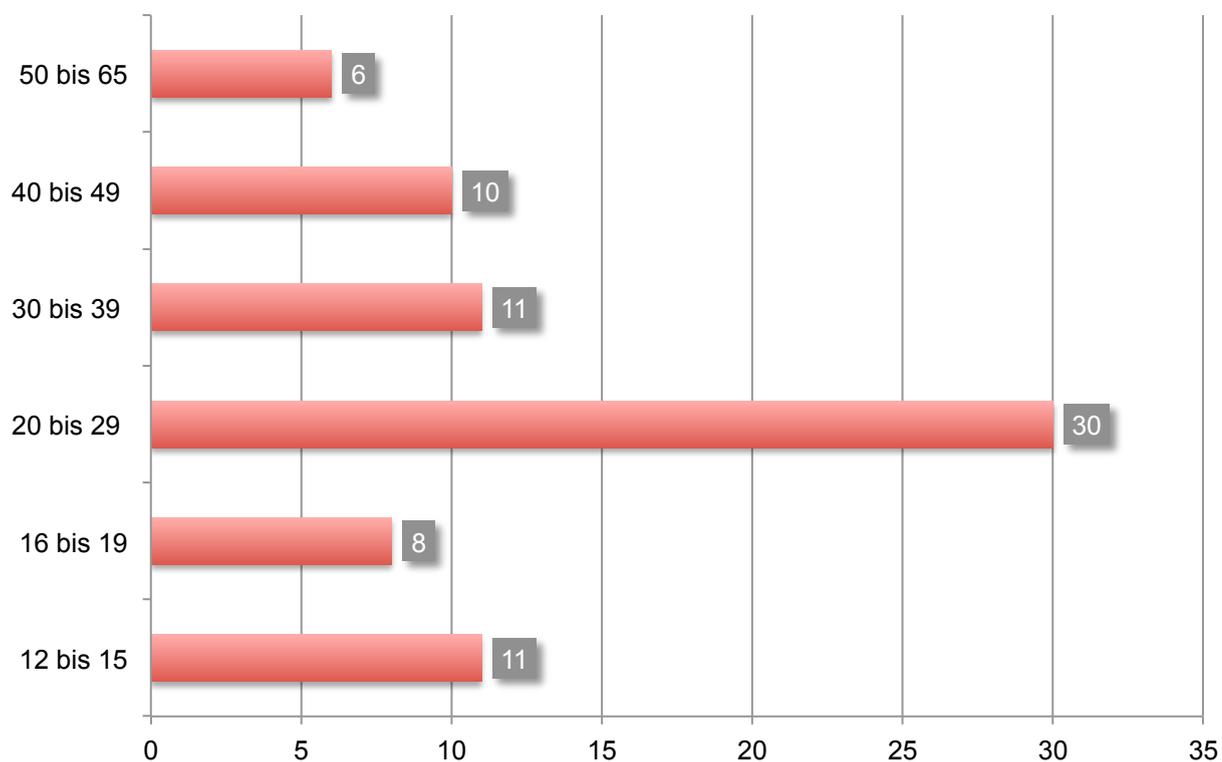
*i.V. 2018: 14,23 Jahre | + 1,42 Jahre*

**Aktive Wehr – Gesamt**

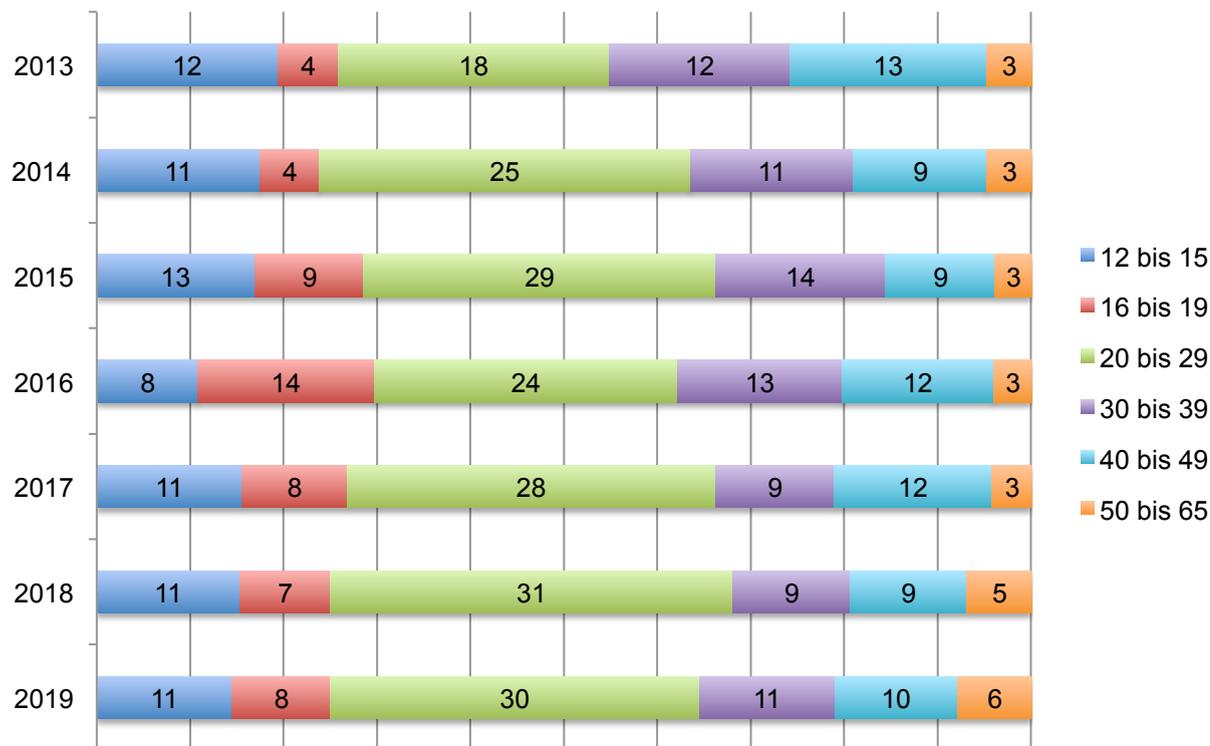
**30,08 Jahre**

*i.V. 2018: 28,38 Jahre | + 1,70 Jahre*

### Gliederung der Mannschaft nach dem Alter:



### Anzahl und Altersstruktur 2013 – 2019:





Die Kernkompetenz einer Feuerwehr, der klassische Brand, war 57 Mal Anlass der Alarmierung. Dabei galt es neun Mal einen Zimmerbrand zu bekämpfen und vier Mal einen Küchenbrand. Gebäudebrände riefen uns vier Mal auf den Plan. Drei Mal wurden wir zu Bränden mittels ausgelöster Brandmeldeanlage(n) alarmiert und fünf Mal detektierte ein privater Rauchmelder sog. Entstehungsbrände. 15 Mal war angebranntes Essen zu „entsorgen“.

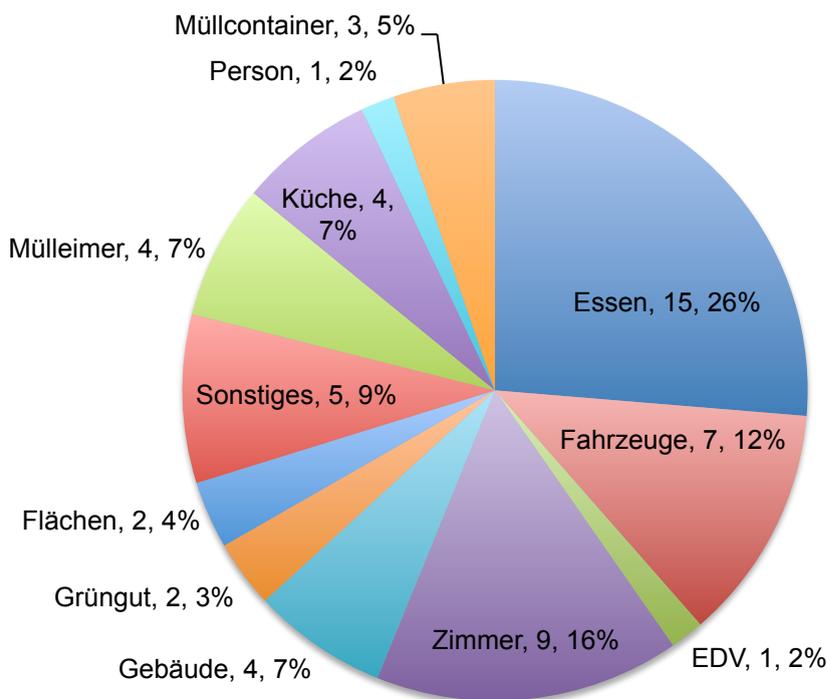
Die Zahl der Fahrzeugbrände (Lkw, Pkw, Bus oder Krad) blieb auf gleichem Niveau im vorausgegangenen Jahr (7

Einsätze), die Zahl der brennenden Mülltonnen und Papierkörbe hat wieder leicht zugenommen (7 Einsätze).

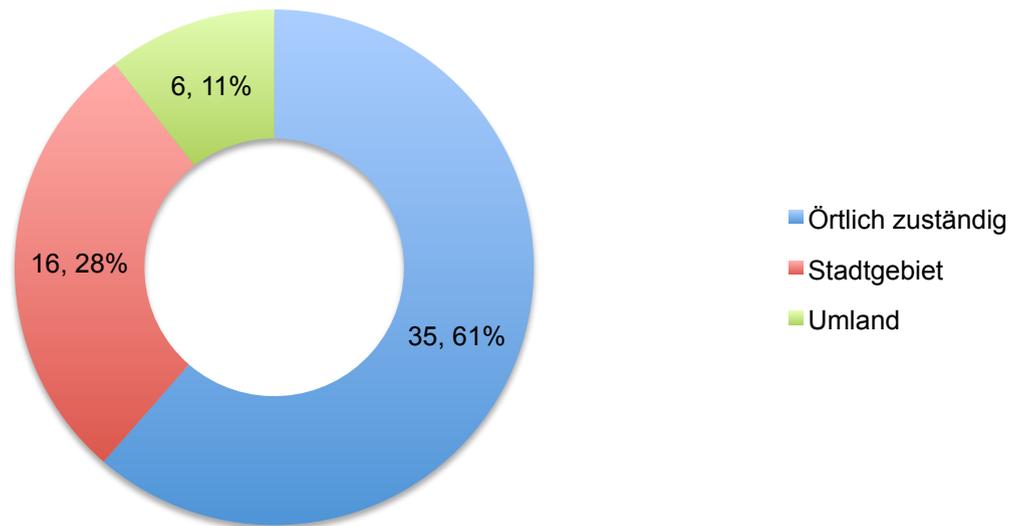
Ansonsten war abermals, wie bereits viele Jahre zuvor, nahezu das gesamte Spektrum an möglichen Brandobjekten vertreten.

Eine Alarmmeldung wird uns in diesem Jahr sicherlich in Erinnerung bleiben, war diese doch besonders kurios und erschreckend zugleich: Brennende Person im Bereich Ingling. Eine junge Dame beendete dabei ihr eigenes Leben unter Zuhilfenahme von Brandbeschleunigern.

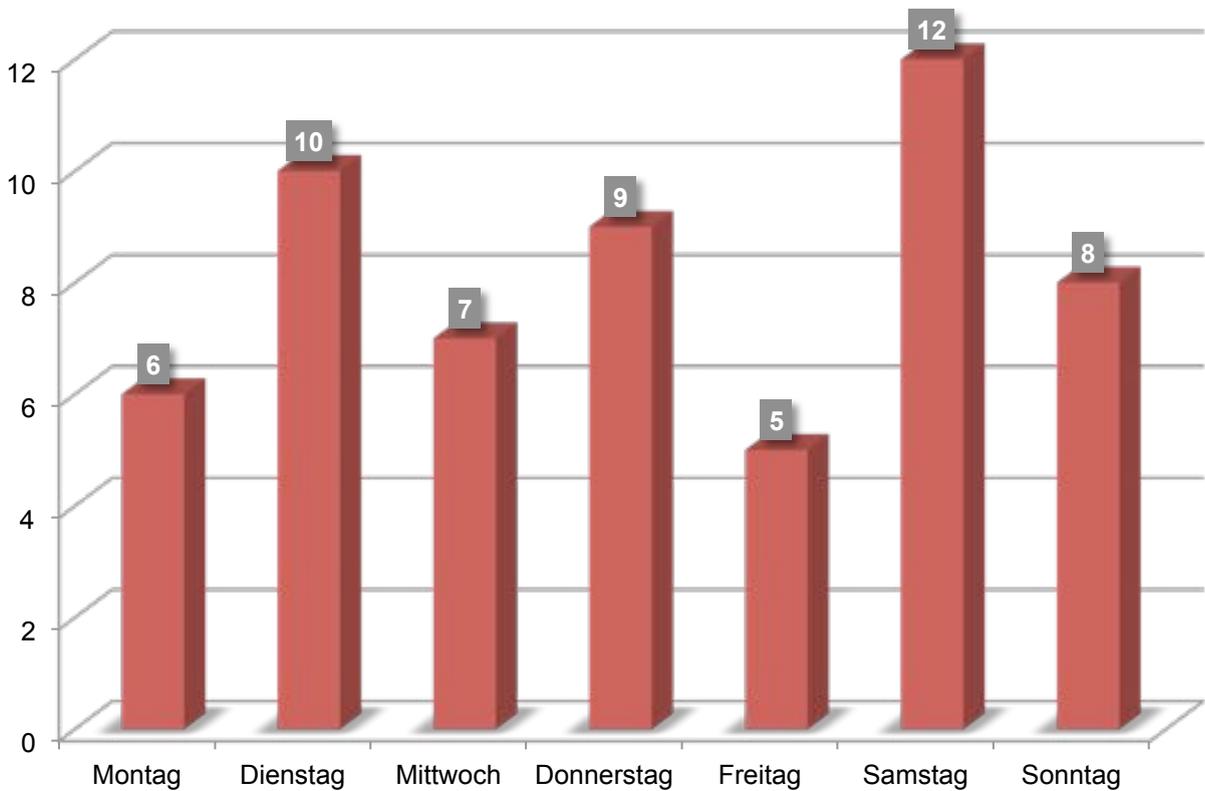
**Arten von Bränden:**



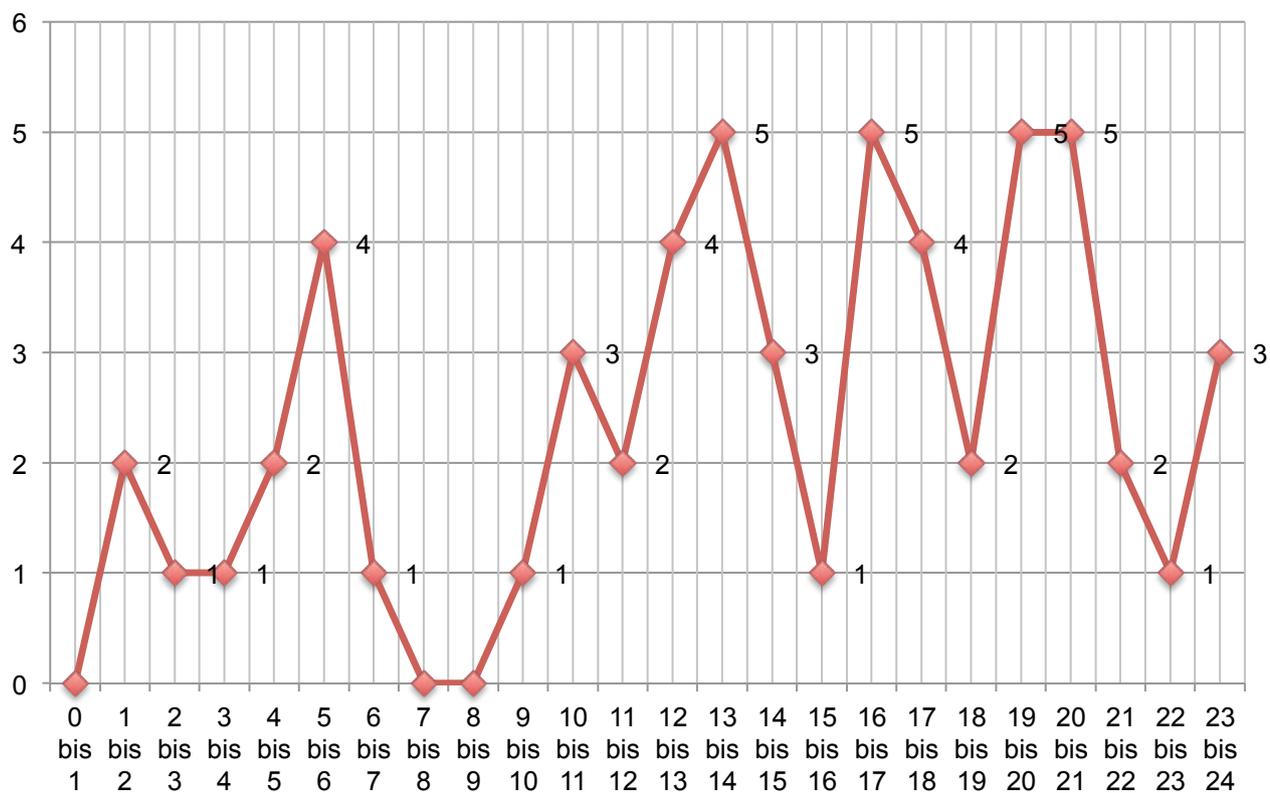
**35 Mal brannte es im eigenen Schutzbereich.** Bei 16 Bränden unterstützten wir Kameradinnen und Kameraden im Stadtgebiet und sechs Mal waren wir außerhalb des Stadtgebiets unterwegs.



**Brände an Wochentagen:**



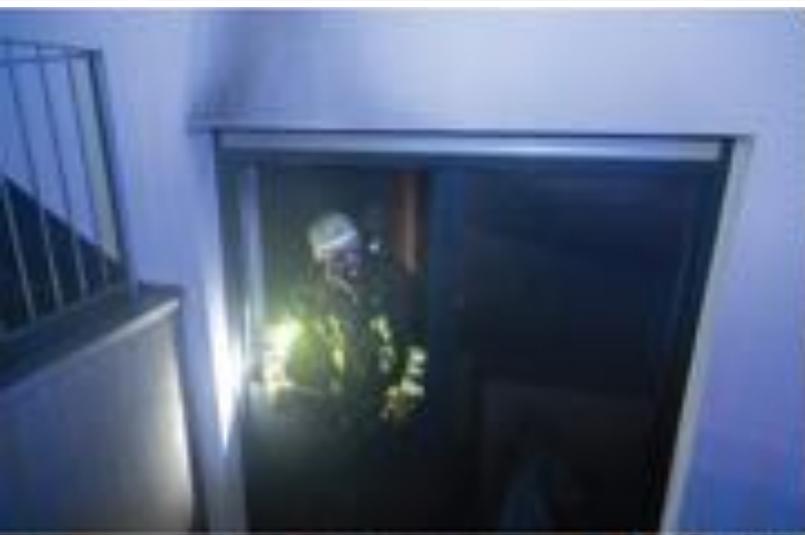
## Brände zu Uhrzeiten:



**947 Feuerwehrfrauen und -männer**  
 waren bei  
**57 Bränden**  
**1.173,50 Stunden** im Einsatz.







Von den insgesamt 241 THL-Einsätzen hieß es 52 Mal „Verkehrsunfall“ in der Alarmmeldung. Die Zahl der Unfälle mit eingeklemmter Person hat im Berichtsjahr mit neun Einsätzen wieder zugenommen (i.V. 2018: 4 Einsätze; plus 125%). Von den insgesamt 56 Schadenereignissen mit ursächlicher Beteiligung von Verkehrsteilnehmern im Straßenverkehr waren wir 18 Mal auf der Bundesautobahn A3 unterwegs. Nach wie vor stellen die unverhältnismäßig langen Wartezeiten auf den Abschleppdienst ein enormes Ärgernis und eine unnötige Belastung für Einsatzkräfte dar.

Die allseits bekannte Katze auf dem Dach beschäftigte uns vier Mal, Vogel und Igel benötigten drei Mal unsere Hilfe. Insekteneinsätze, darunter auch Wespenester, galt es zwölf Mal zu beseitigen.

Ganze 13 Mal waren wir auf Donau und Inn unterwegs als die Alarmmeldung „Person im Wasser“ lautete. Ein Einsatzzuwachs von 433% (i. V. 2018: 3 Einsätze). Fünf Mal blieb die Suche ergebnislos, drei Mal gelangten die Protagonisten selbst wieder ans Ufer und zwei Mal wollten die Betroffenen lediglich ihre Schwimmfähigkeiten ausbauen. Einmal flüchtete ein Täter vor der Polizei, einmal waren erhebliche Mengen Alkohol im Spiel (Person gerettet). Sechs Mal wurden wir zu Öl auf Gewässern gerufen und zehn Mal streuten wir Öl auf Fahrbahnbelägen ab. Drei Mal waren wir zur erweiterten Personensuche eingesetzt. Auch ohne größere Schwereverletzungen lautete elf Mal die Alarmmeldung „Un-

wetter“. Starkregen setzte Gebäude unter Wasser, Sturmböen ließen Bäume umfallen oder beschädigten sie dermaßen, dass deren Sturz unmittelbar bevorstand und weitere Schäden nach sich gezogen hätte.

Leicht zugenommen haben die Verschaltungen von Türen oder Fenstern. Acht Mal wurden wir dazu hinzugezogen (i. V. 2018: 3 Einsätze; plus 167%). Ebenfalls ein höheres Einsatzaufkommen war im Bereich der Türöffnungen zu verzeichnen. 39 Mal wurden wir dazu angefordert (i. V. 2018: 28 Einsätze; plus 39,3%).

34 Mal ist in der Einsatzstatistik 2019 als Stichwort „Sonstige THL“ verzeichnet: Dahinter verbergen sich Einsätze wie Unterstützung der Polizei mit Material oder Manpower, Verbringung von Diebesgut mit behördlichen Auftrag, Aufhübschen oder Abschmücken von Maibäumen unter Zuhilfenahme der Drehleiter, Bereitstellen von Sichtschutz, Straßenreinigungen nach kleineren oder größeren Malheuren, Einbringen von Ölsperren auf Flüssen und Gewässern bzw. deren Kontrolle und Entnahme. Ebenfalls die Verbringung von Material in das von der Schneekatastrophe betroffene Gebiet von Bad Reichenhall. Das Spülen von Kanalschächten nach einem Buttersäureangriff auf eine Studentenverbindung und die Befreiung von erheblich unter Drogen stehenden Personen nach deren „Flugunfall“ aus der „Landezone Bauzaun“ sind ebenfalls abgearbeitet worden. Auch ein Fahrzeug des bodengebundenen Rettungsdien-

tes wurde von uns aus einem Kreuzungsbereich abgeschleppt.

Sechs Mal waren wir zur Unterstützung bei der Beseitigung von Wasserschäden in Gebäuden zur Stelle und fünf Mal befreiten wir Personen aus steckengebliebenen Fahrstühlen, weil kein Notdienst oder Hausmeister erreichbar gewesen ist. Ein Mal war die Höhensicherungsgruppe gefordert, als es darum ging einen verunglückten Waldarbeiter im angrenzenden Landkreis aus seiner misslichen Lage zu befreien. Fünf Mal wurde seitens Rettungsdienst die Drehleiter zur Abrettung von Personen angefordert. Drei mal waren wir in der Rolle des „First Responder“ aktiv.

In Sachen Gefahrstoffe waren wir abermals gut beschäftigt: Acht Mal war der Oberbegriff der Alarmierung „Gefahr-guteinsatz“. Wie jedes Jahr fanden wir uns wiederholt im Bereich Bahnhof ein, als gefährliche Stoffe aus Güterwaggons ausgetreten sind. Dies war fünf Mal der Fall. Die Feuerwehr Obernzell wurde ein Mal von uns bei der Erkundung gefährlicher Stoffe unterstützt und zwei Mal führte uns die Alarmfahrt zu einer unsachgemäß gehandhabten Kohlendioxidflasche in die Stadtgalerie Passau. Mitte Februar hatte der Zoll bei einer Kontrolle zweier bulgarischer Lastkraftwagen verdächtige, undichte Behälter

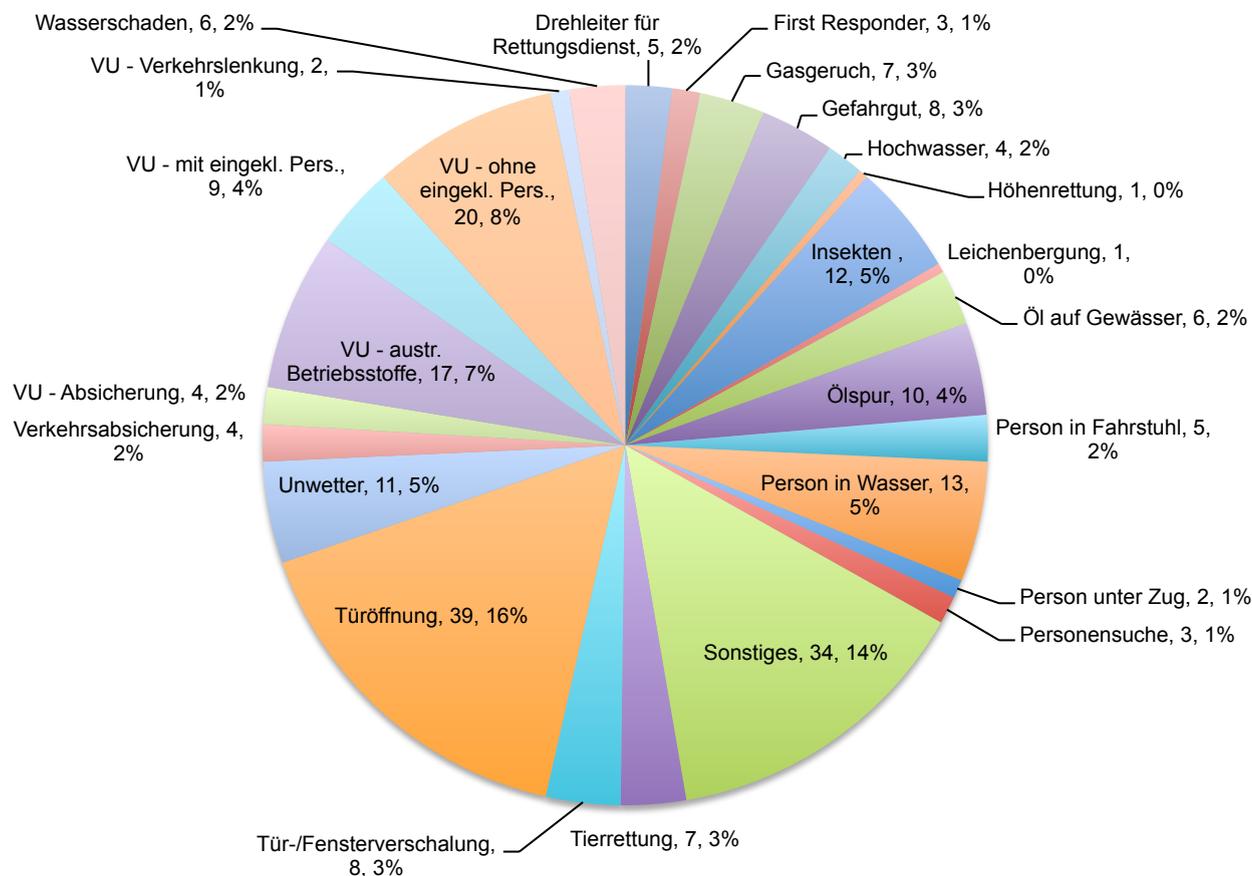
mit flüssigen und festen, hochgiftigen Pestiziden an der Rastanlage Donautal entdeckt.

Und auch wenn es nicht jedes Mal ein tatsächlich „scharfer Einsatz“ gewesen ist, wurden wir sieben Mal mit dem Stichwort „Gasgeruch“ in Marsch gesetzt. Besonders kurios dabei war eine Ausrückung Mitte Dezember, als der Anrufer bei Absetzen des Notrufs dem Disponenten eine eintretende Bewusstlosigkeit vorspielte und sich schlussendlich herausstellte, dass der psychisch gestörte Melder lediglich „die Schnelligkeit der Einsatzkräfte testen“ wollte.

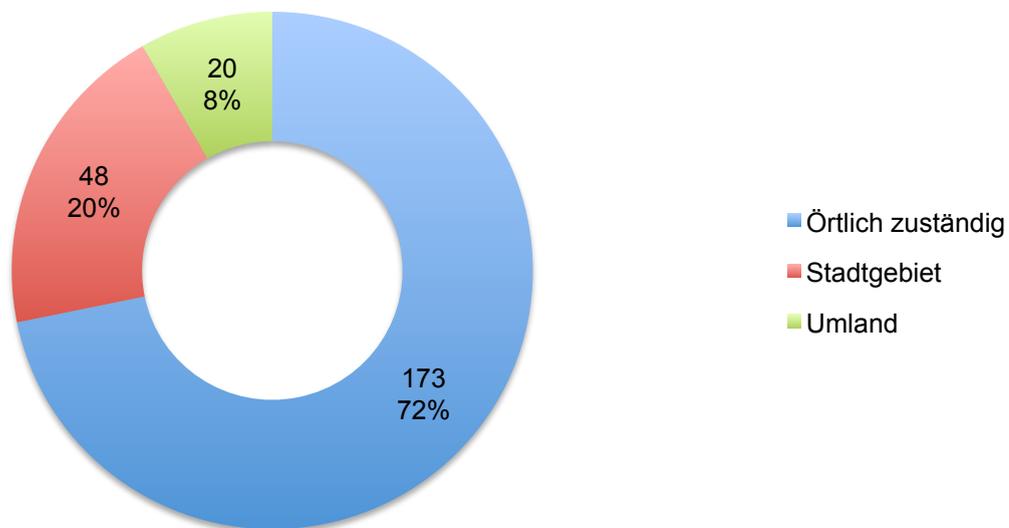
Hals und das Hochwasser beschäftigten uns ebenfalls. Ein unerwartet flott kommandes Ilz-Hochwasser hatte den Stadtteil Mitte März ereilt. In diesem Zusammenhang gingen vier längere Einsätze auf unser Konto.

Insgesamt zehn Mal wurden wir in 2019 mit dem Tod konfrontiert. Zwei Mal galt es, Leichen aus Flüssen zu bergen. Drei Mal konnten die Bewohner nach erfolgter Türöffnung nur noch tot vorgefunden werden. Zwei Mal war der Grund des Einsatzes Person unter Zug und zwei Mal waren Verkehrstote zu beklagen. Zudem eine (leider) erfolgreiche suizidale Handlung.

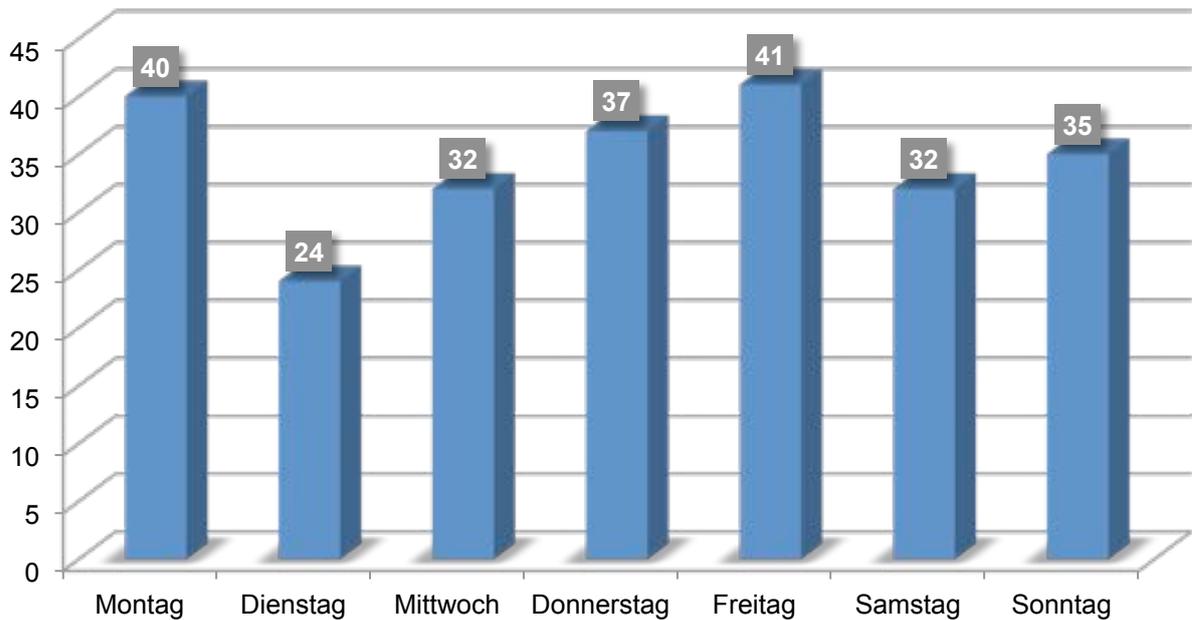
## Arten von technischer Hilfeleistung:



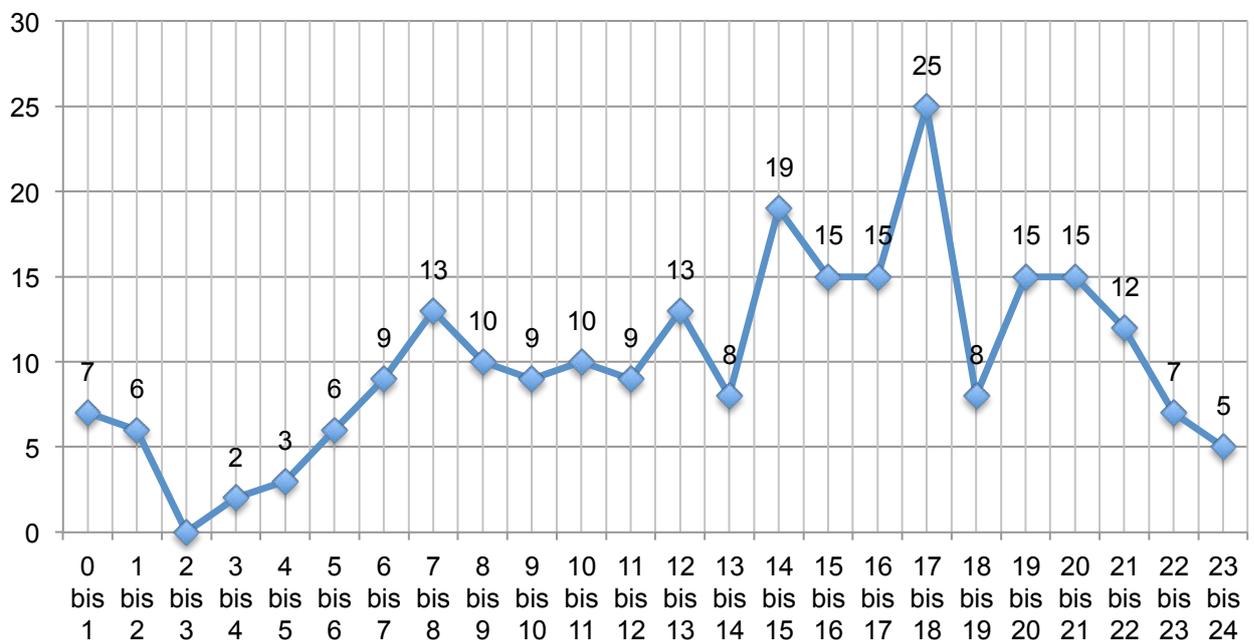
**173 Mal** waren wir diesbezüglich **im eigenen Schutzbereich** unterwegs. Bei 48 THL-Einsätzen unterstützten wir Kameradinnen und Kameraden im Stadtgebiet und 20 Mal waren wir außerhalb des Stadtgebiets unterwegs.



## Technische Hilfeleistung an **Wochentagen**:



## Technische Hilfeleistung zu **Uhrzeiten**:



**2.622 Feuerwehrfrauen und -männer**  
 waren bei  
**241 Technischen Hilfeleistungen**  
**3.682,0 Stunden** im Einsatz.













Die 65 Fehlalarme des Jahres 2019 stellen erfreulicher Weise zumindest einen stagnierenden Wert dar.

Abermals wird dieser Bereich jedoch angeführt von Brandmeldeanlagen und deren technischen Defekten. 16 Mal war dies der Grund für einen Fehlalarm. 13 Mal handelte es sich um einen Täuschungsalarm. Sieben Mal wurde der Alarm der Brandmeldeanlage durch fahrlässige Handwerker ausgelöst.

#### Definition Täuschungsalarm:

Ein Falschalarm, Täuschungsalarm ist eine irrtümlich oder missbräuchliche Alarmierung beispielsweise von Feuerwehr, Rettungsdienst oder Polizei, die zu keinem oder einem unnötigen Einsatz, einem so genannten Falschalarmsinsatz führt. Der Begriff ist in der DIN VDE 0833-1 definiert als Falschalarm, der (auch) durch Vortäuschung einer physikalischen oder chemischen Kenngröße eines automatischen Melders entstanden ist. Der Brandmelder bzw. die Alarman-

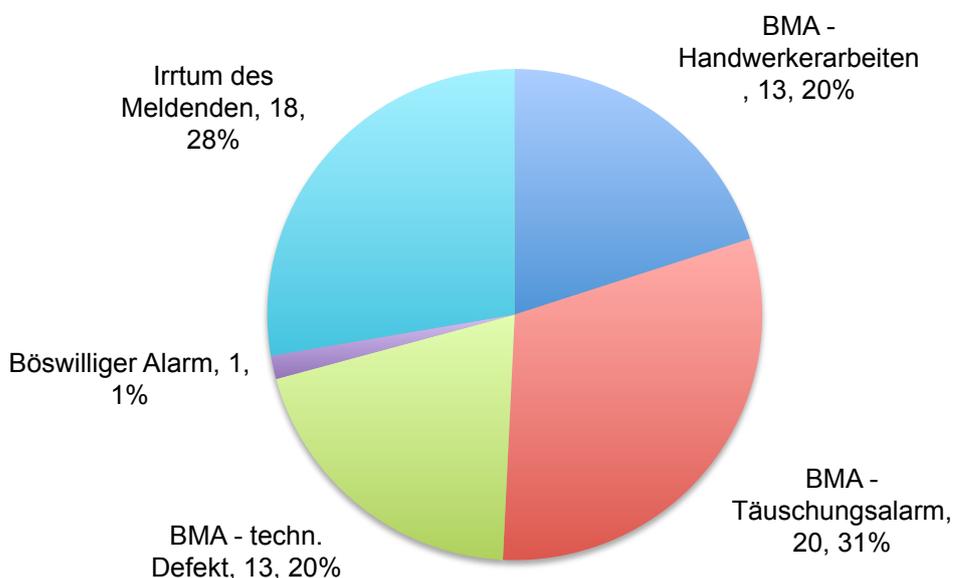
lage wurde somit durch Effekte getäuscht, die einer realen Gefahr ähnlich sind, wie z. B. Zigarettenrauch, Schweißen oder Küchendämpfe.

Elf Mal stellte sich die Alarmierung als Irrtum des Meldenden heraus. Ein Umstand, den es abermals und wiederholt nicht zu kritisieren gilt.

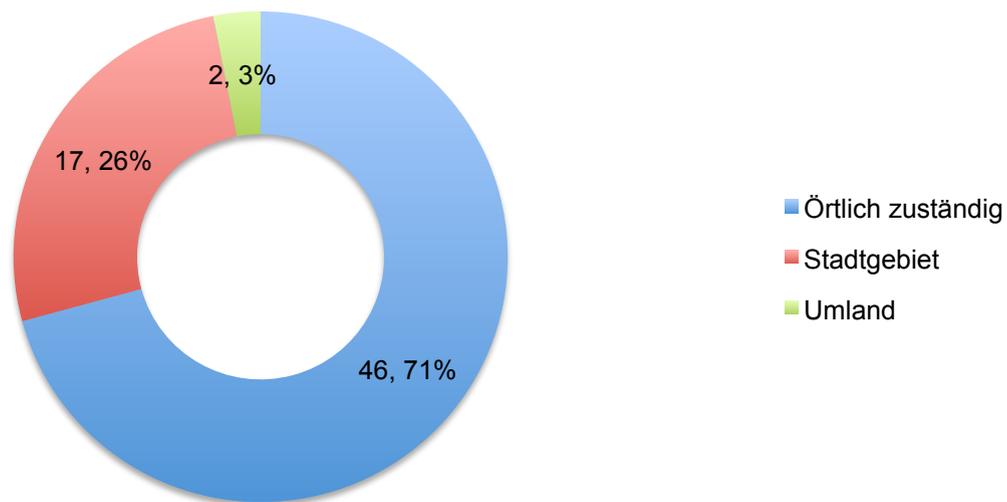
Drei Mal blieben wir nach Alarmierung ohne Feststellung, konnten also das genannte Einsatzszenario des Meldenden nicht ausmachen.

Trotz der oftmaligen Frustration bei einem Fehlalarm – immer wieder kam es auch anders, als man dachte: Fünf Alarmierungen durch Brandmeldeanlagen und 14 Alarmierungen durch private Rauchmelder waren auf einen Realbrand zurückzuführen. Und so gilt für uns weiterhin und uneingeschränkt: **Jeder Alarm muss von uns ernst genommen werden!**

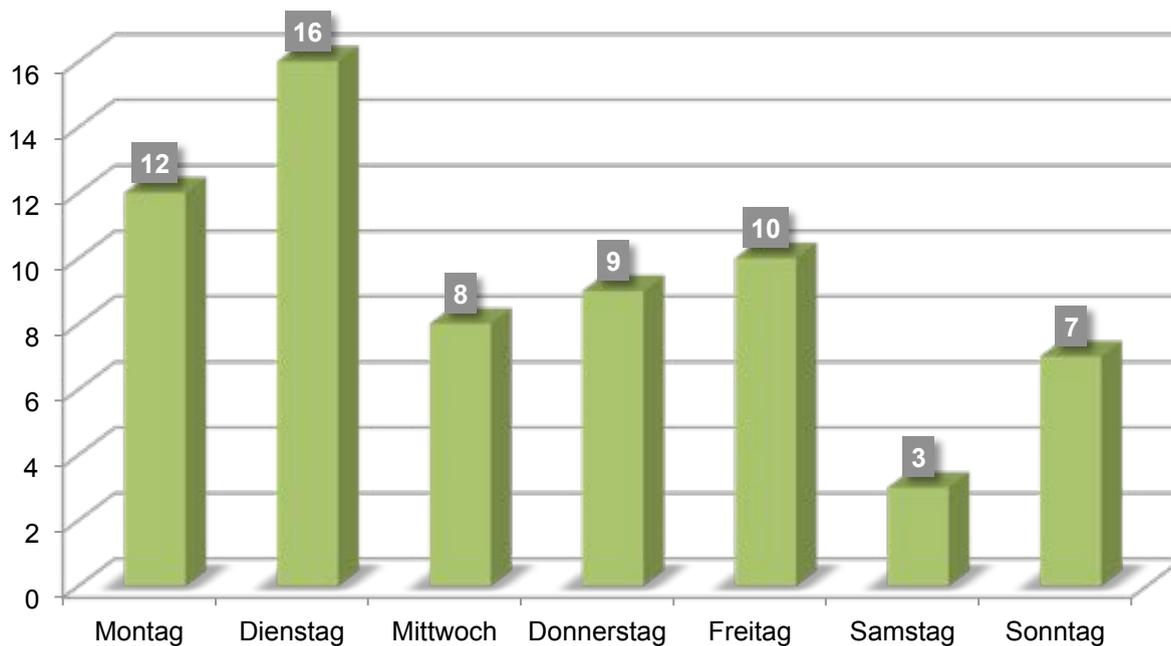
#### Arten von Fehlalarmen:



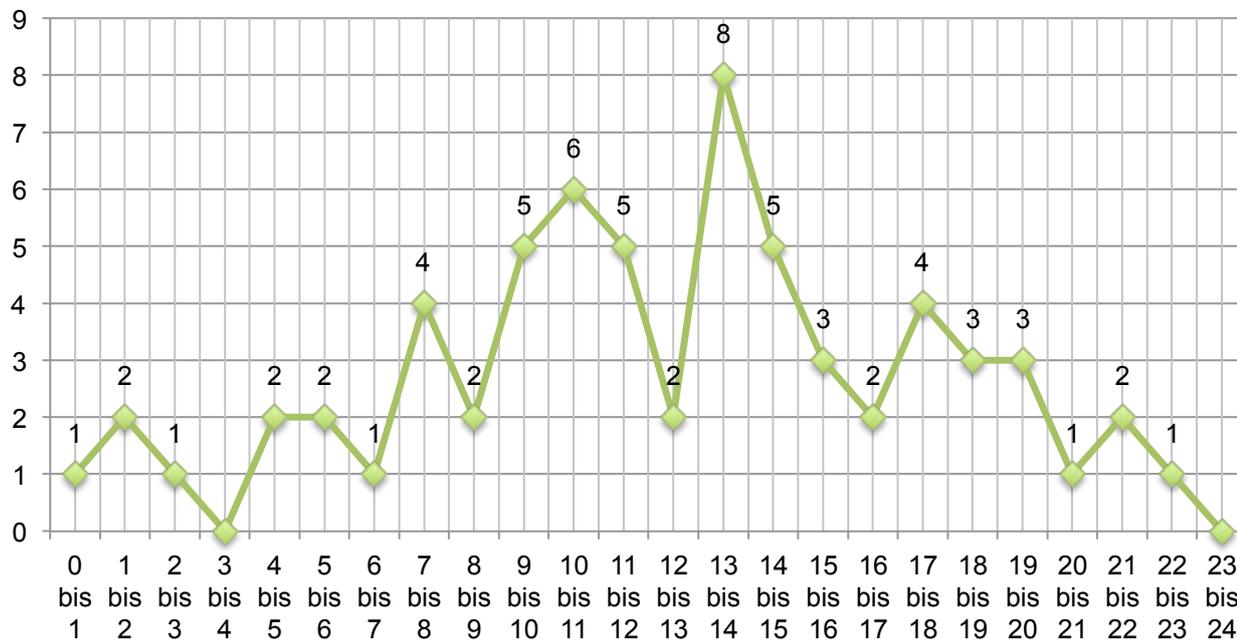
**46 Mal** lag der Fehlalarm **im eigenen Schutzbereich**. 17 Mal war dies für uns und Kameradinnen und Kameraden im Stadtgebiet der Fall und zwei Mal waren wir außerhalb des Stadtgebiets unterwegs.



Fehlalarme an **Wochentagen**:



Fehlalarme zu **Uhrzeiten:**



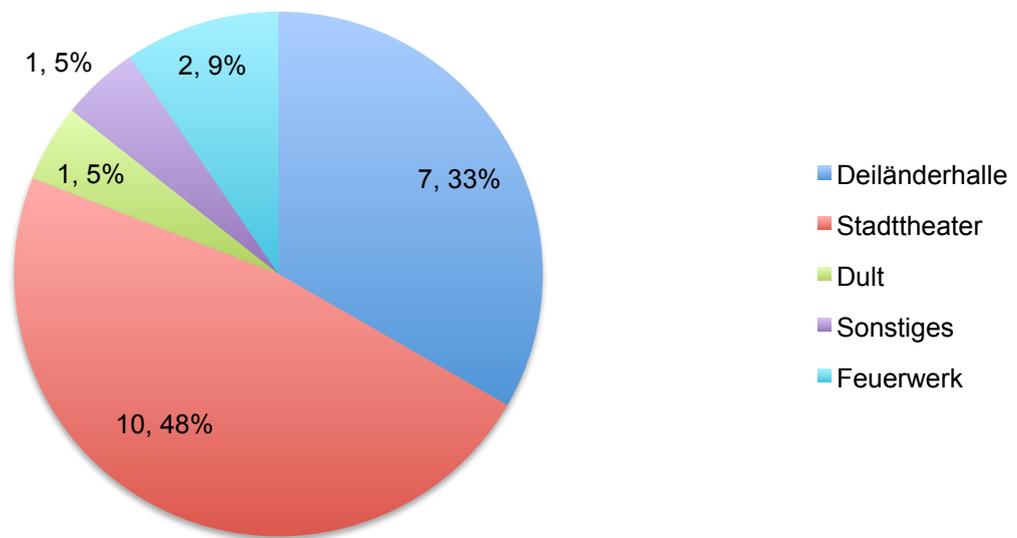
**714 Feuerwehrfrauen und -männer**  
 waren bei  
**65 Fehlalarmen**  
**454,5 Stunden** im Einsatz.



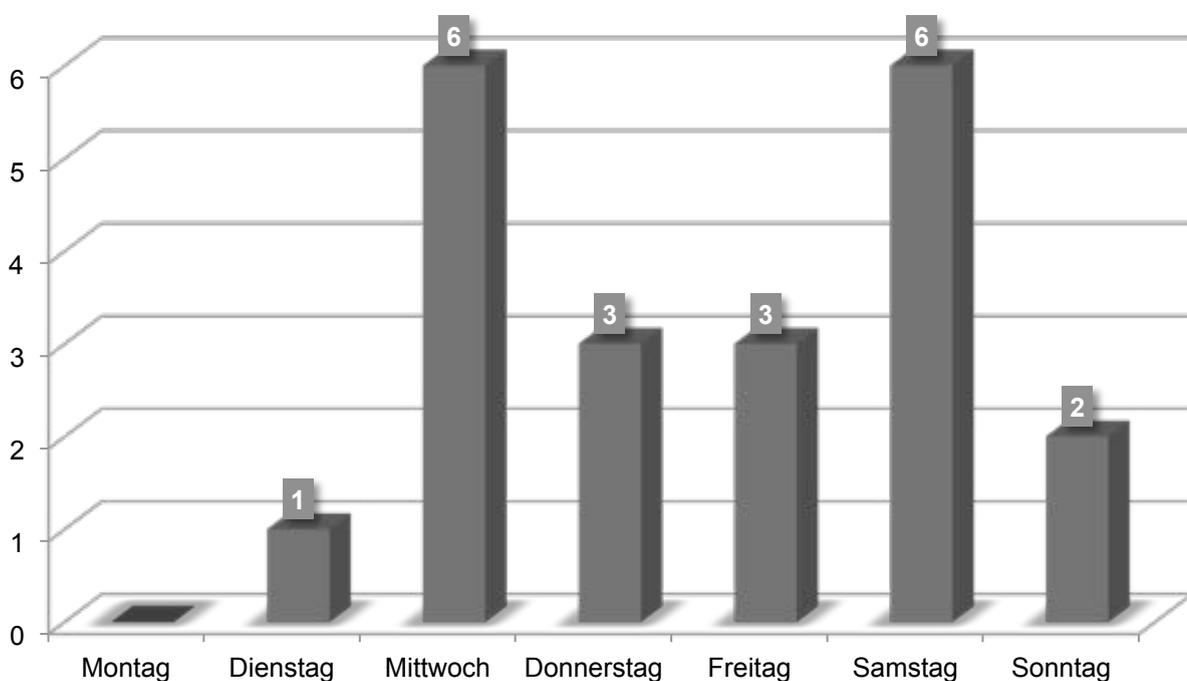
In Form des Sicherheitswachdienstes wurde bei 21 Anlässen bei Dult, den Auf-  
führungen im Stadttheater und Veran-

staltungen in der Dreiländerhalle oder an  
der Ortsspitze Dienst geleistet.

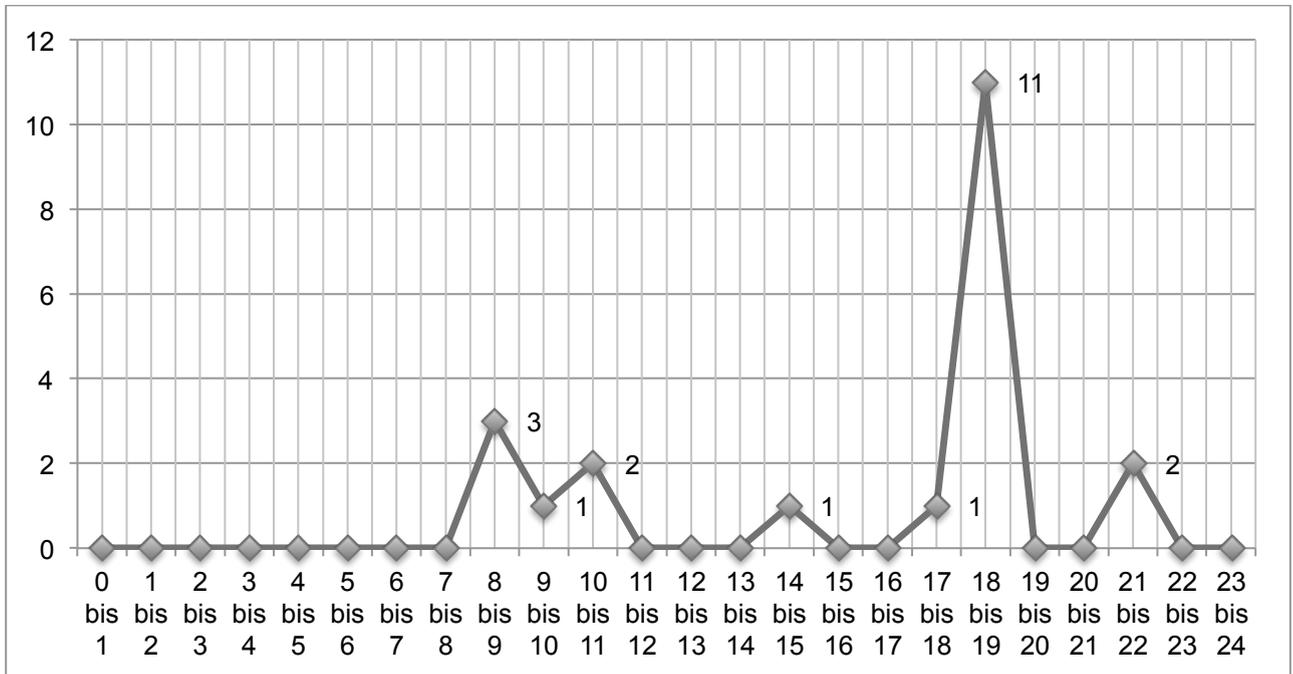
**Arten** von Sicherheitswachen:



Sicherheitswachen an **Wochentagen**:



## Sicherheitswachen zu **Uhrzeiten:**



**115 Feuerwehrfrauen und -männer**  
waren bei  
**21 Sicherheitswachen**  
**532,0 Stunden** im Einsatz.



Im Jahr 2019 rückte der Löschzug Hauptwache

zu **57 Brandeinsätzen,**

**241 Technischen Hilfeleistungen,**

**65 Fehllarmen** und

**21 Sicherheitswachen** aus.

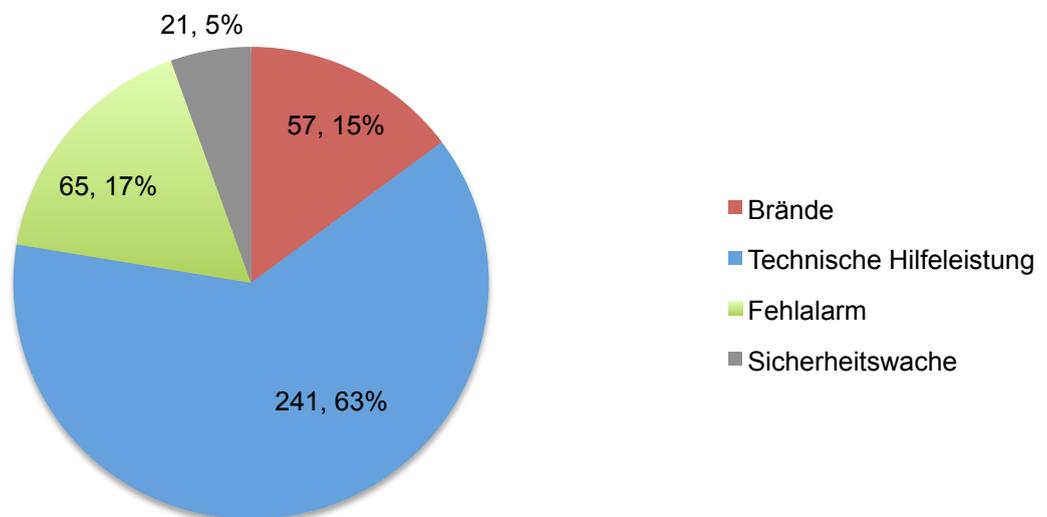
Das ergibt eine Gesamtzahl von

**384 Einsätzen.**

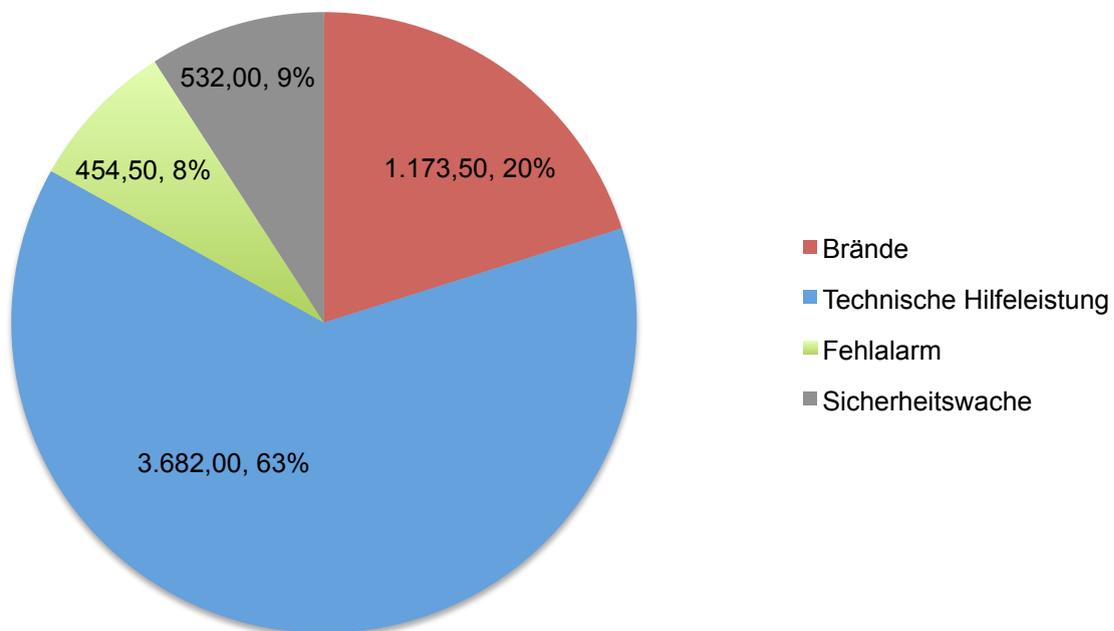
Dabei leisteten die Aktiven des Löschzugs Hauptwache insgesamt

**5.842,0 Stunden.**

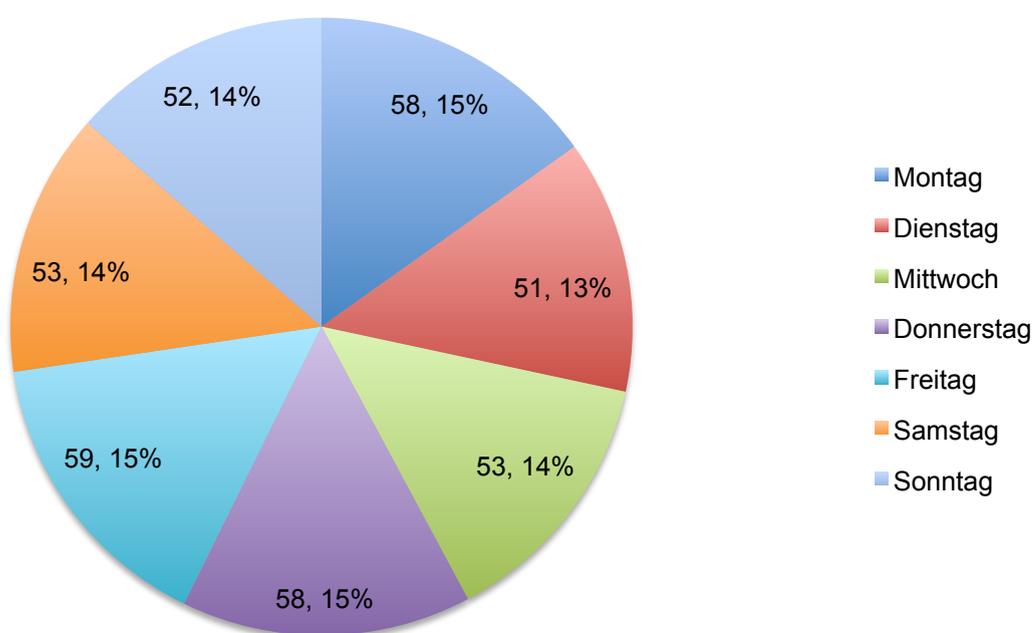
**Aufteilung** der Einsatzzahlen nach **absoluten Zahlen** | Gesamt: 384 Einsätze



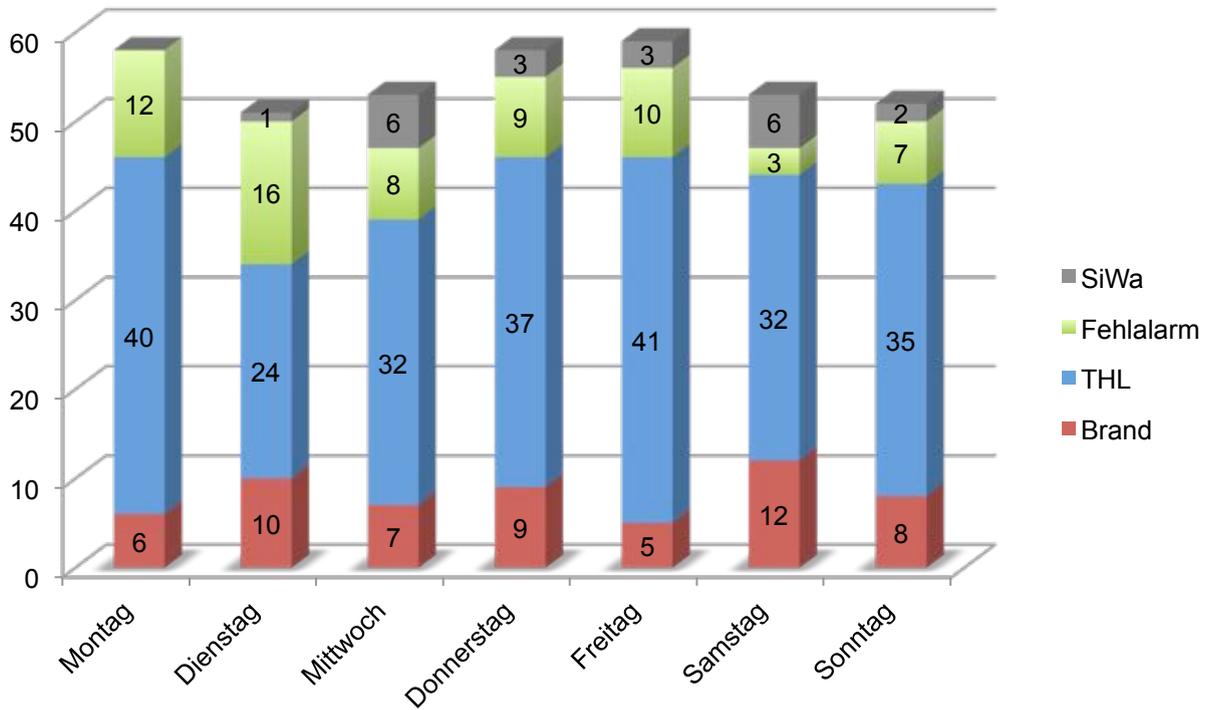
**Aufteilung** der Einsatzzahlen nach **Einsatzstunden** | Gesamt: 5.842,0 Stunden



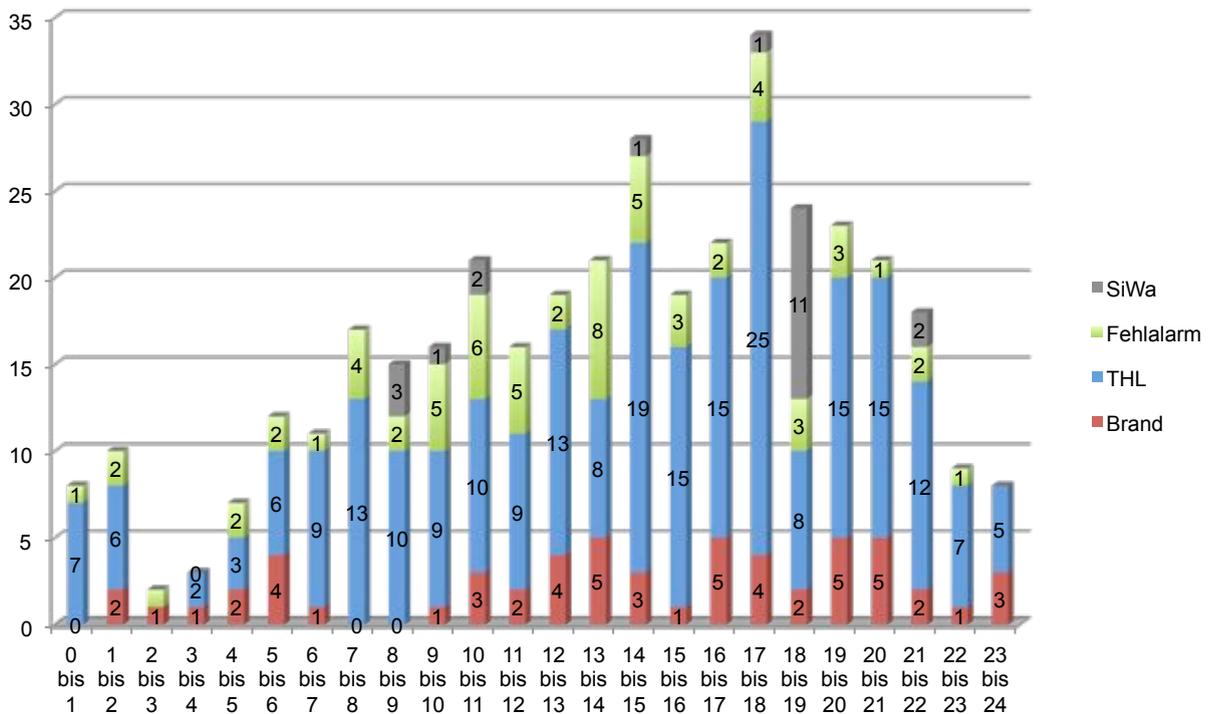
**Aufteilung** der Einsatzzahlen auf **Wochentage** 2019 | Gesamt: 384 Einsätze



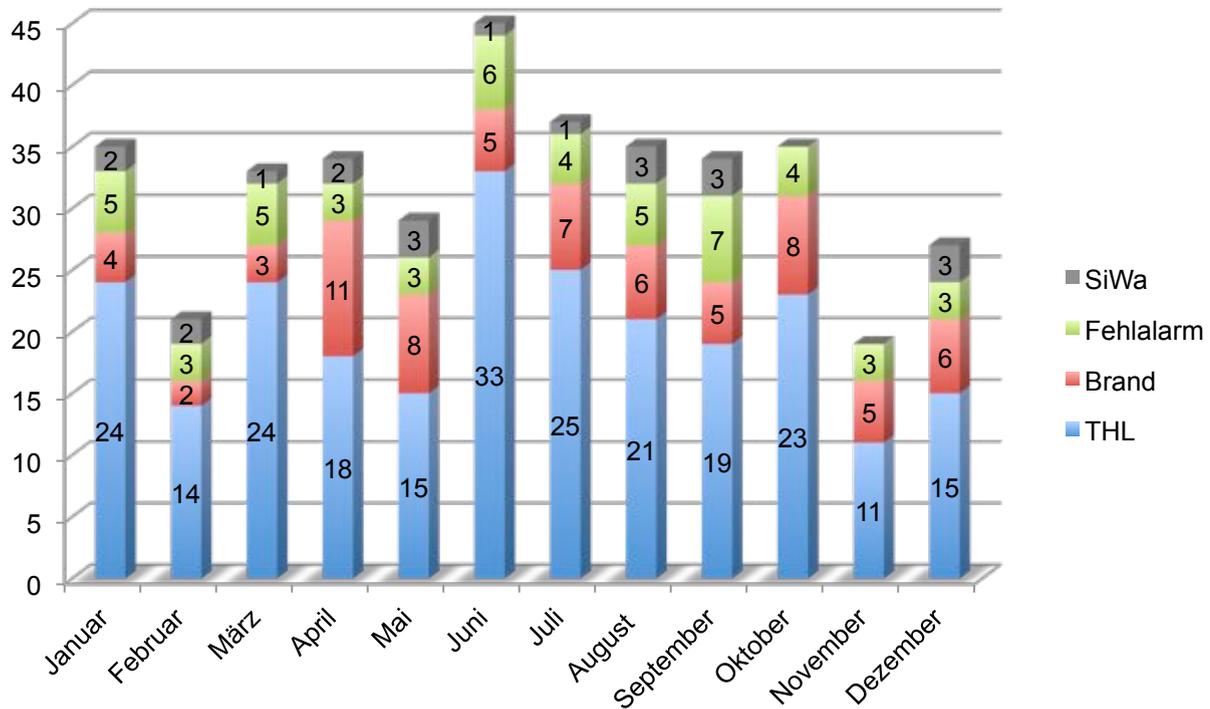
**Aufteilung der Einsatzzahlen auf Wochentage (detailliert) 2019 | Gesamt: 384 Einsätze**



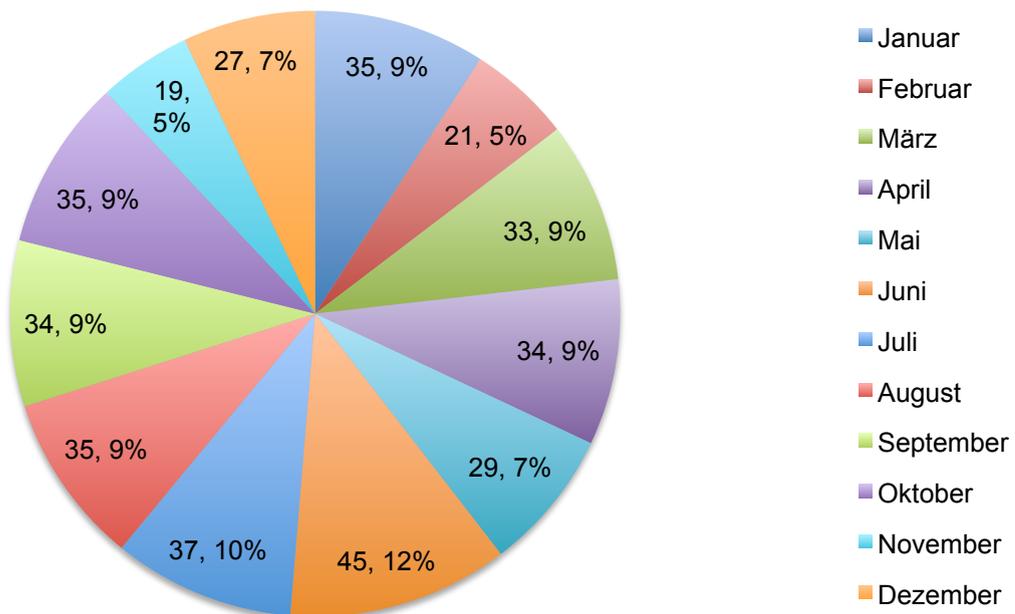
**Aufteilung der Einsatzzahlen auf Uhrzeiten (detailliert) 2019 | Gesamt: 384 Einsätze**



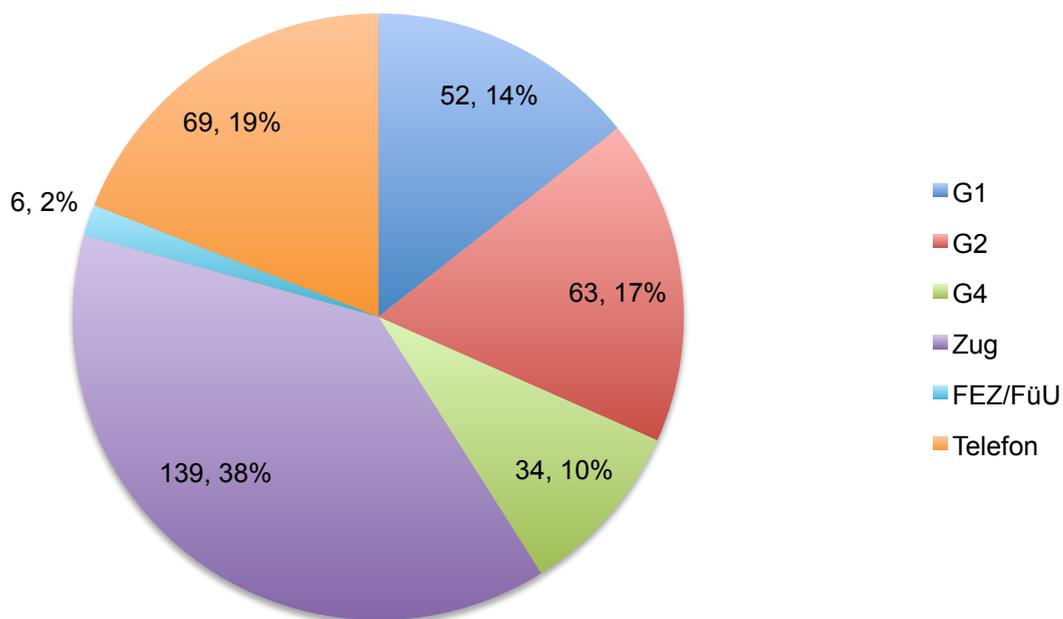
**Aufteilung** der Einsatzzahlen nach **Monaten** (detailliert) 2019 | Gesamt: 384 Einsätze



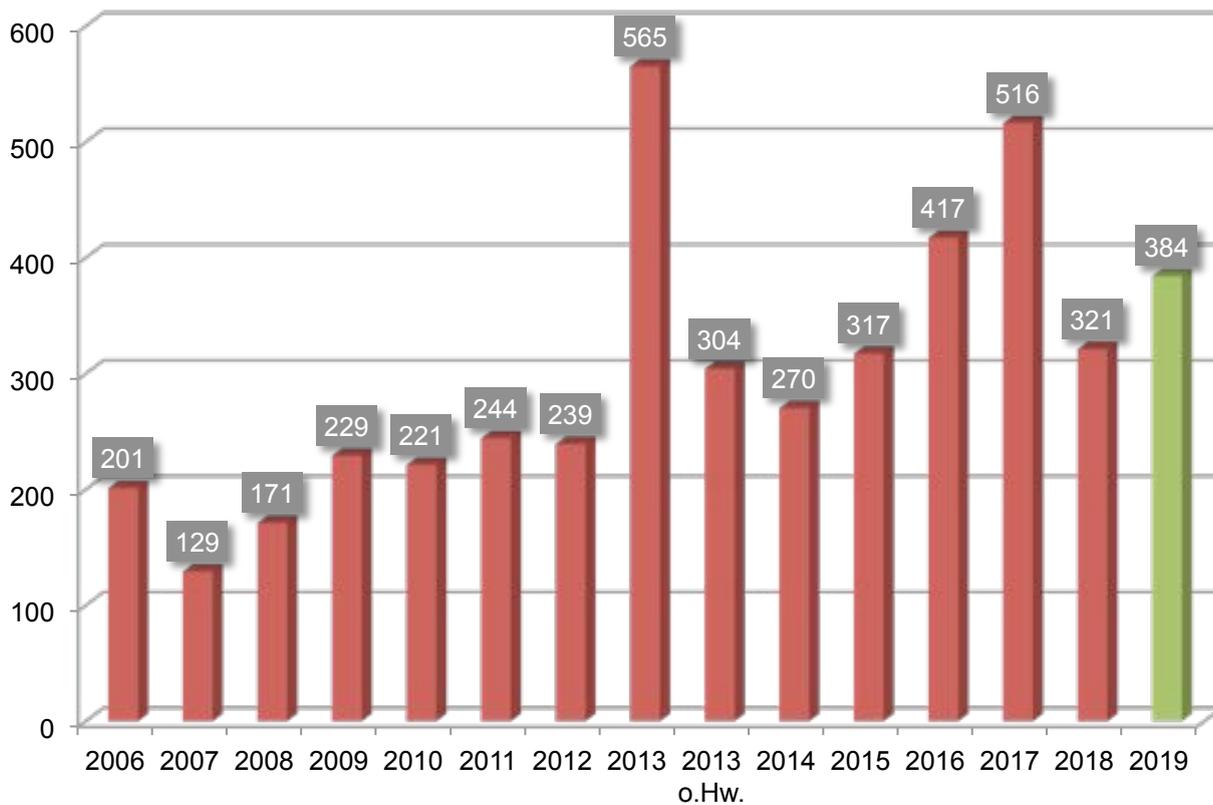
**Aufteilung** der Einsatzzahlen nach **Monaten** 2019 | Gesamt: 384 Einsätze



Art der **Alarmierung** (ohne Sicherheitswachen) | Gesamt: 384 Alarme



Entwicklung der Einsatzzahlen seit 2006:





## FAHRZEUGBEWEGUNGEN

Mit den Fahrzeugen, die in der Hauptwache stationiert sind, wurden im vergangenen Jahr folgende Strecken zurückgelegt bzw. folgende Betriebsstunden absolviert. In diesen Daten sind auch die durch die Feuerwehrfachwerkstätte gefahrenen Kilometer enthalten,

was sich insbesondere auf den Mannschaftstransportwagen auswirkt, da dieser nahezu täglich für Besorgungsfahrten etc. in Gebrauch ist. Die hier erhobenen Daten wurden freundlicherweise von der Fachwerkstätte erhoben und zur Verfügung gestellt.

Fahrzeug		Km-Leistung 2019	Km-Vorjahr 2018	Veränderung
Tanklöschfahrzeug	TLF 16/25	1.451,00	1.733,00	- 282,00
Löschgruppenfahrzeug	LF 8/6	1.454,00	1.583,00	- 129,00
Drehleiter	DLK 23/12	1.285,00	1.031,00	+ 254,00
Rüstwagen	RW	2.498,00	1.621,00	+ 877,00
Wechselladerfahrzeug – Kran	WLF 1	4.871,00	1.044,00	+ 3.827,00
Wechselladerfahrzeug MAN	WLF 2	585,00	737,00	- 152,00
Versorgungslastkraftwagen	LKW	2.550,00	2.353,00	+ 197,00
Mannschaftstransportwagen	MTW	16.053,00	21.334,00	- 5.281,00
Einsatzleitfahrzeug 1	ELW 1	4.565,00	2.481,00	+ .2084,00
Einsatzleitfahrzeug 2 (Bus)	ELW 2	367,00	62,00	- 305,00
Motorrad	KRAD	585,00	453,00	+ 132,00
Zugmaschine	Traktor	25,40 Std.	7,40 Std.	+ 18,00 Std.
Mehrzweckboot	MZB	45,2 Std.	13,10 Std.	+ 32,10 Std.
<b>Gesamtleistung km</b>		<b>36.264,00</b>	34.822,00	<b>+ 1.442,00</b>
Gesamtleistung Std.				



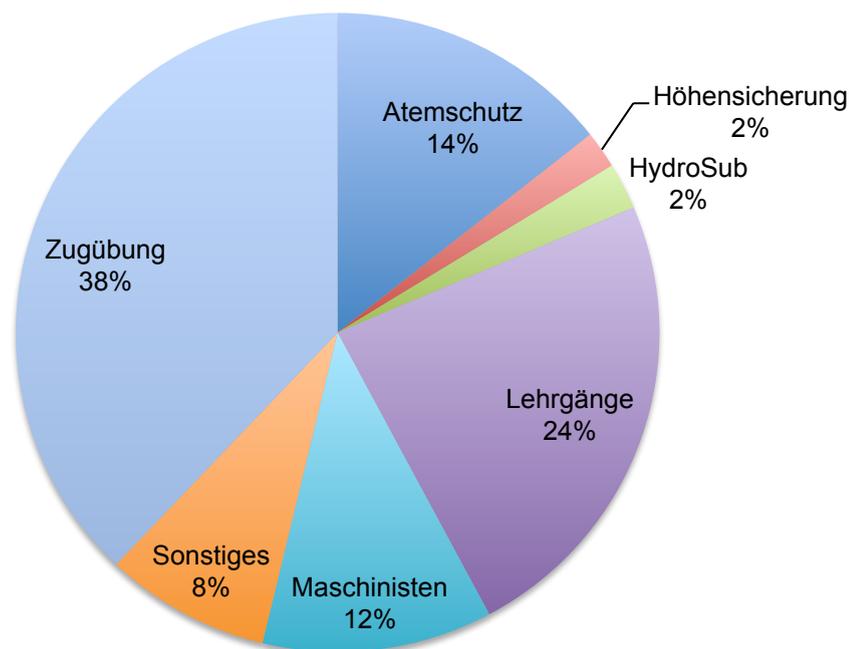


## AUSBILDUNG UND ÜBUNG

Im vergangenen Jahr fanden neben den regelmäßigen, 14-tägigen Zugübungen auch wieder zahlreiche Sonderausbildung

gen und Spezialübungen statt. Die Stunden, welche hierbei erbracht wurden, ergeben sich u. a. aus folgenden Ausbildungs-Veranstaltungen:

- Bewegungs- und Einweisungsfahrten
- Begehungen von besonderen Objekten im Schutzbereich
- Lehrgänge an den Staatlichen Feuerweherschulen
- Lehrgänge am Standort
- Teilnahme an Wettbewerben
- Übung und Abnahme Leistungsabzeichen
- Maschinistenausbildung
- Gerätekunde
- Übung mit dem Abrollbehälter „HydroSub“ und dazu gehörigen Flutmodulen
- Einsatzübungen und Objektübungen
- Bootsübungen
- Theoretischer Unterricht zu verschiedenen Themen
- Ausbildung der Atemschutzgeräteträger
- Ausbildung der Chemikalienvollschutzanzugträger
- Ausbildung der Höhensicherungsgruppe
- Bootsausbildung
- Übungen im Bereich der Probenentnahme und Messgeräte
- Ausbildung im Bereich Strahlenschutz



Der Löschzug Hauptwache verfügte am 31.12.2019 über **38 Atemschutzgeräteträger**, davon **29 mit der Zusatzausbildung Chemikalienschutzanzug (CSA)**.

Der Bereich Atemschutz umfasste im Jahr 2019 stets mehr als 30 aktive Geräteträger. Die Einsätze steigerten sich mit 43 Einsätzen abermals zum Vorjahr (i. V. 2018: 33 Einsätze; 2017: 18 Einsätze; 2016: 7 Einsätze) deutlich. Bei allen Einsätzen im Jahr 2019 wurden insgesamt 152 Geräteträger eingesetzt.

Es sei an dieser Stelle angemerkt, dass bereits bei einer entsprechenden Alarmierung und damit einhergehendem Brandverdacht (bzw. Alarmierung Brandmeldeanlage) die ausrückenden Kameradinnen und Kameraden sich auf der Anfahrt zur Einsatzstelle ausrüsten: Gerät anlegen, Maske überziehen, fertig zum Einsatz. Dies war über 100 Mal der Fall.

Das vergangene Jahr forderte uns im Bereich des Atem- und Gefahrstoffschutzes auf sehr vielfältige Weise. Neben zahlreichen Einsätzen musste wieder einige Energie in die Weiterentwicklung der eigenen Kräfte gesteckt werden. Zum Jahreswechsel 2019/2020 verfügt der Löschzug Hauptwache über 38 Geräteträger - wobei sich davon gut zwei Drittel für die Bewältigung von Gefahrstofflagen weitergebildet haben.

Leider mussten wir im Laufe des Jahres einige unserer Atemschutzgeräteträger abgeben – sei es aus beruflichen Gründen, körperlicher Einschränkung oder, im Fall von Studenten, einfach nur aufgrund ihres Studienendes.

Dies ist insbesondere im Bereich des Gefahrstoffesinsatzes schmerzlich. Es dauert hier vergleichsweise lange eine vollumfänglich einsetzbare Einsatzkraft

auszubilden. Darüber hinaus geht natürlich auch eine Menge Einsatzerfahrung verloren, welche nicht einfach durch Ausbildungsdienst ersetzt werden kann.

Glücklicherweise können solche Leerstellen sukzessive durch neue Kräfte wieder besetzt werden. So wurden vier Geräteträger in Zusammenarbeit mit der Ausbildungsstelle Vilshofen an das Thema Atemschutz herangeführt; es stießen auch zwei Geräteträger von außerhalb zu unserem Zug. Darüber hinaus bildeten wir am eigenen Standort drei Einsatzkräfte zu CSA-Trägern weiter.

Auch das Weiterbildungsangebot der Feuerweherschulen wurde sehr gut angenommen – es könnte allerdings auch deutlich umfangreicher sein. Im vergangenen Jahr bildeten sich vier Kräfte in ABC-Grundlagen und sechs zum Thema Strahlenschutz weiter. Auch das Ausbildungsteam erweitert konsequent seinen Horizont, so dass derzeit vier Ausbilder für alle Fragen des Atem- bzw. Gefahrstoffschutzes im Zug zur Verfügung stehen. Die genaue Lehrgangsbelegung entnehmen Sie bitte der Aufstellung am Ende des Jahresberichts.

Damit so ein vergleichsweise hohes Ausbildungsniveau erhalten bleibt, ist konsequente Weiterbildung am Standort unerlässlich. So wurden im Jahr 2019 an insgesamt 22 Terminen Ausbildungen aus den Bereichen Atemschutz, Brandbekämpfung, Gefahrstoffesinsatz und Taktik angeboten – und auch von der Mannschaft angenommen! Wohlgemerkt: Es handelte sich dabei um Zusatztermine, die neben der eigentlichen Grundlast wahrgenommen wurden. Besondere Beachtung fand in diesem Jahr dabei das Thema des sog. Atemschutznotfalles, welcher in mehreren Übungen thematisiert wurde. Aufbauend auf den Ergebnissen dieser Übungen wurde eine

Dienstanweisung verfasst, welche als stadtweiter Rahmen für Ausbildung und Einsatz dient.

Wer an dieser Stelle immer noch nicht genug von abgepackter Luft hatte, der hatte die Möglichkeit seine Kenntnisse zur Brandbekämpfung in der Brandsimulationsanlage (BSA) und beim Atemschutzleistungsbewerb (ASLB) aufzufrischen bzw. auf die Probe zu stellen. Insgesamt neun Kameraden besuchten an zwei Terminen die gasbefeuerte BSA in Osterhofen und ließen sich dort einheizen. Zusätzlich bestanden **Jan Kleefeld**, **Manuel Merz** und **Florian Milz** den Atemschutzleistungsbewerb (ASLB) in der **Stufe Bronze** und **Johannes Liebhaber** in der **Stufe Gold**.



Das Üben ist natürlich kein Selbstzweck und so mussten im vergangenen Jahr zahlreiche Brandeinsätze bewältigt werden. Das Einsatzspektrum reichte hierbei von Zimmer- und Wohnungsbränden zu Fahrzeug- und Vegetationsbränden. Während sich ein großer Teil der Brandeinsätze in der Rückschau als weitgehend harmlos darstellen, hier seien v.a. einige vergessene Essen auf dem Herd oder leere Batterien in privaten Rauchwarnmeldern genannt, gestalteten sich einige Alarmierungen herausfordernder.

Im Bereich der Gefahrstoffabwehr war das Jahr vor allem durch die Indienststellung des neuen Abrollbehälter Umweltschutz (kurz: AB-U) geprägt. Dieser ersetzte den in die Jahre gekommenen Gerätewagen Gefahrgut (GW-G) und erweiterte unser mögliches Einsatzspektrum merklich. Die Planungen für diesen Abrollbehälter konzentrierten sich vor allem auf eine vereinfachte Entnahme

der z.T. sehr schweren Ausrüstungsgegenstände und eine für den Einsatzablauf logische Zusammenstellung auf vorbereiteten Rollcontainern. Allerdings bedarf jedes neue Stück Equipment einer angemessenen Ausbildung und so verbrachten wir dieses Jahr etliche Stunden damit die neuen Ausrüstungsgegenstände zu beüben. Der erste Einsatz für den neuen Abrollbehälter ließ dann auch nicht lange auf sich warten. Anlässlich einer Leckage eines Tankwaggons im Bereich des Güterbahnhofs feierte er sein Debüt. Inzwischen hat sich das System bei weiteren Einsätzen bewährt. Massive Großeinsätze, wie wir sie beispielsweise im Vorjahr in Reutern hatten, blieben uns erspart.

Eine Überraschung der potentiell unangenehmen Art hielt ein Gefahrstoffeinsatz auf der Autobahnraststätte Donautal für uns bereit. Eine Streife der Zollbehörden kontrollierte zwei zusammengehörende Sattelzüge aus Bulgarien mit Fahrtziel Frankreich. Da sich auf den Ladeflächen etwas Feuchtigkeit bzw. gelber Staub zeigte, wurde die Feuerwehr zur weiteren Abklärung hinzualarmiert. Laut Ladepapieren sollte es sich bei den geladenen Stoffen um relativ harmlose Pestizide handeln, die zur endgültigen Entsorgung in eine französische Spezialanlage verbracht werden sollten. Da es sich hierbei allerdings um rund 44 Tonnen handelte und das Wetter nicht stabil war, wurde von Seite der Feuerwehr von einem Ab- bzw. Umladen dringend abgeraten. Stattdessen versuchten Einsatzkräfte mit angemessener Schutzausrüstung die betroffenen Fahrzeuge in einen möglichst straßentauglichen Zustand zu bringen, um sie per Polizeieskorte zu einer Entsorgungsfirma in Sandbach geleiten zu können.

Dies erwies sich in der Nachschau als goldrichtiges Vorgehen: Der obige Transport war Teil einer sehr fragwürdigen Gefahrstoffentsorgung. Bei den ge-

ladenen Chemikalien handelte es sich nicht um die in den Ladepapieren beschriebenen Pestizide sondern um ein hochgiftiges Gemisch von Industrieabfällen. Teilweise waren die Transportbehältnisse schon derart von innen aufgeweicht, dass ihre Dichtheit massiv gefährdet war oder zum großen Teil gar nicht mehr gegeben war.

Hier und bei allen anderen Einsätzen unter Atemschutz bewahrheiten sich stets wieder zwei Grundsätze:

1. Es gibt kein „zu sicher“.
2. Nicht jede machbare Lösung ist zugleich sinnvoll.

Tobias Keitel, Löschmeister  
Leiter Atemschutz & CBRN





**R**ettungs- und Hilfeleistungseinsätze in Höhen und Tiefen gehören seit Jahrzehnten fest zum Aufgabenbereich der Feuerwehren. Aus einer alten Aufgabe ist mittlerweile ein völlig neues Tätigkeitsfeld entstanden.

Die Höhensicherung unterscheidet sich grundsätzlich von herkömmlichen Methoden der Menschenrettung und erfordert eine dafür spezifische Ausbildung.

Bei Feuer und Rauch ist die Gefahr deutlich wahrnehmbar und omnipräsent. Bei Arbeiten in der Höhe wäre die erste spürbare Gefahr der Sturz.

Alle Feuerwehrangehörigen müssen bereits in ihrer Grundausbildung für die Thematik Absturzsicherung sensibilisiert werden. Bei der Höhensicherung geht man noch einen Schritt weiter. Ausbildung und Ausrüstung der Höhensicherung ermöglichen es den Mitgliedern dieser Gruppe, jeden beliebigen Punkt eines Objektes, unter Berücksichtigung spezifisch taktischer Regeln, zu erreichen.

Die physischen, psychischen und technischen Anforderungen, die an die Einsatzkräfte zur Bewältigung der Ausbildungs- und Einsatzaufträge gestellt werden sind enorm. Hier handelt es sich nicht nur um die Tätigkeit des Abseilens, sondern in erster Linie um Menschenrettung, unter Umständen schwer verletzter Personen oder sogar der Abstieg in ei-

nen engen Schacht mit Atemschutzgerät um den Einsatzauftrag zu erreichen.

Eine ständig wiederkehrende, umfassende und praxisnahe Aus- und Fortbildung ist zwingend erforderlich, um eine höchstmögliche Sicherheit bei Einsätzen auf diesem Gebiet zu gewährleisten. Durch regelmäßige Übung werden zwar sämtliche Handgriffe immer wieder trainiert, doch muss man auch in der Lage sein, das Erlernte im Einsatz richtig anzuwenden. Man darf sich nicht aus der Ruhe bringen lassen, weder von der zu rettenden Person, welche eventuell unter großen Schmerzen leidet, um Hilfe ruft und mit unkontrollierten Bewegungen die Arbeit weiter erschwert, noch von anderen an der Einsatzstelle anwesenden Helfern oder Passanten, denen der Ablauf der Tätigkeit zu langsam erscheint. Der Retter muss trotz verschiedener Faktoren, die von außen auf ihn einwirken, immer ruhig und besonnen handeln um den sicheren Verlauf eines Einsatzes zu gewährleisten. Selbst der kleinste Fehler kann fatale Folgen mit sich bringen.

2019 wurde in 14-tägigen Abstand zur Wochenmitte ein Grundlehrgang abgehalten und das vermittelte Wissen geübt.

Derzeit besteht die Gruppe beim Löschzug Hauptwache aus 18 aktiven Mitgliedern, 2 Frauen und 16 Männern.

Manfred Fasching, Brandmeister  
Leiter Höhensicherungsgruppe

Das gegenwärtig relativ große Aufgabenspektrum der Feuerwehren wird sich in Zukunft nicht verkleinern. Jede neu übertragene Aufgabe, jedes neue Gerät und jede neue Technik verlangt nach weiterer, zusätzlicher Aus- und Fortbildung. Hinsichtlich der fachlichen und zeitlichen Belastung in Sachen Aus- und Fortbildung ist oftmals eine Schmerzgrenze bereits erreicht. Man darf davon ausgehen, dass nicht die Wissensvielfalt, sondern die Tiefe des zur Erfüllung der Einsatzaufgaben nötigen Fachwissens weiter zunehmen wird.

Die erforderliche Anpassungsgeschwindigkeit der Ausbildungsinhalte an die Vorgaben der Praxis wird zukünftig weiter ansteigen. Wehren können sich Ausbildungsmängel immer weniger leisten, weil Fehlleistungen im Einsatz grundsätzlich immer schwerere technische und rechtliche Folgen nach sich ziehen (können).

Wir können noch von Glück sprechen, dass sich die Verhaltensweise in den eigenen Reihen hierzu in einer gestiegenen Motivation zur Weiterbildung zeigt.

Es ist bei uns – wie vielerorts – dem hohen Engagement einzelner Feuerwehrleute im Bereich Aus- und Fortbildung zu verdanken das immer noch ausreichend und vor allen Dingen gut ausgebildetes Personal zur Verfügung steht.

Auch weiterhin muss ein großer Stellenwert auf die Beherrschung von Grundtätigkeiten und deren drillmäßige Vermittlung Wert gelegt werden. Die „Bürokratisierung“ eines Einsatzes sollte auf alle Fälle vermieden werden. Ein „Einfrieren der Lage“ und den Blick für das große und ganze im Einsatz darf nicht verloren gehen.

Manfred Fasching, Brandmeister  
Verantwortlicher Ausbildungsplanung

Im Rahmen von **Ausbildung und Übung**  
wurden insgesamt  
**6.473,50 Stunden**  
erbracht.



OSKYLOTEC

A

FEU

Passant

aupt

ED

Die Jugendfeuerwehr ist unsere Zukunft. Es ist unbezahlbar, wenn die Mädchen und Jungen erkennen, dass sie und ihr Engagement bereits in ihrem jungen Alter die Welt verändern können. Dieses Engagement muss unterstützt und gefördert werden.

**Am 31.12.2019 betrug der Mitgliederstand der Jugendgruppe der Feuerwehr Passau Löschzug Hauptwache 15 Feuerwehranwärter.** Darunter waren acht weibliche Mitglieder.



Wie selbstverständlich nahmen auch im Jahr 2019 wieder viele Mitglieder der Jugendgruppe an Leistungsbewerben und Leistungsprüfungen teil. Aber auch hier macht sich bemerkbar: Der Nachwuchs wird weniger! Viele unserer (älteren) Jugendlichen konnten auf Grund ihrer erreichten Stufen nicht mehr teilnehmen.



Die Vermittlung von feuerwehrtechnischen Wissen bildet einen der Schwerpunkte der Arbeit in der Jugendfeuer-

wehr. Der jährliche Wissenstest ist ein attraktives Instrument der Ausbildung um dieses Ziel zu erreichen. Thema: Verhalten bei Notfällen.



Den **Bayerischen Wissenstest** bestanden am 09. November 2019 erfolgreich:

Stufe 1 (Bronze)

- Kimberly Ostrowski
- Patricia Greguric
- Artjom Malyshev

Stufe 3 (Gold):

- Magnus Gleixner

Stufe 4 (Urkunde):

- Benedikt Stigger

Beim **Deutschen Jugendleistungsabzeichen** müssen sich die Jugendlichen unterschiedlichen Aufgaben stellen, welche auf Schnelligkeit, Sportlichkeit, theoretisches und praktisches Wissen ausgelegt sind. Um das begehrte Leistungsabzeichen zu bestehen, muss eine Mindestanzahl an Punkten erreicht werden.

Die Bayerische Jugendleistungsspange bestand am 13. Juli 2019 erfolgreich:

- **Benedikt Stigger.**





Jennifer Moser nahm aus Kollegialität teil, um die geforderten Truppaufgaben gemeinsam durchführen zu können.

Allein die Jugendlichen haben 2019 zusammen **1.092,00 Stunden** bei den Veranstaltungen der Jugendfeuerwehr erbracht. Noch nicht hinzugerechnet sind hierbei die Stunden, welche die Jugendlichen zusätzlich in den Bereichen Zugübungen, Vereinsveranstaltungen und Erlebnistag Feuerwehr abgeleistet haben. Unsere Jugendlichen waren stets zur Stelle, halfen ohne Unterlass und waren bereits dann noch voll Tatendrang, als andere bereits glücklich darüber waren, einen Augenblick im Sitzen verweilen zu können.

Die „drei“ Feuerwehranwärter mit den meisten Stunden in der Jugendausbildung sind:

Jennifer Moser	224,50 Stunden
Kevin Ostrowski	171,00 Stunden
Nico Medenwald	138,00 Stunden
Benedikt Stigger	132,00 Stunden

Auch Jugendwart und Helfer trugen einen erheblichen Teil bei:

Stunden der Helfer	123,0 Stunden
Sascha Schiegg	65,50 Stunden
1. Jugendwart	
Hannes Wolff	93,50 Stunden
2. Jugendwart	
Belal Hayati	89,50 Stunden
3. Jugendwart	

### Ohne Euch kein uns!

Ein **Dank an die Jugendlichen**, die bei jedem Wetter bereitstanden, um bei Ausbildungen, Abzeichen oder dem Erlebnistag Bestleistung zu zeigen und mit ihrer Mitarbeit immer wieder auch andere Jugendbetreuer verblüfften.

Ein **Dank an die Helfer und alle Freiwilligen**, die trotz der vielen weiteren Ereignisse und der damit verbundenen Zeit, immer auch noch eine Möglichkeit

fanden, die Jugendveranstaltungen zu unterstützen.

Ein **Dank an die Helfer**, die ständig bereitstanden, falls es nun um einen Fahrdienst, Ausbildung, Beratung oder Betreuung ging. Insbesondere an Florian Milz, Franziska Raith, Johannes Liebhaber, Lucas Würzinger, Manuel Merz, Maximilian Schlarb, Maximilian Ettelt und Nadine Speckner.

Ein **spezieller Dank an Lennart Faasch** der „nebenbei“ die meisten Helferstunden für die Jugend aufbrachte.

Ein **Dank an die Kameradinnen und Kameraden** sowie den Führungskräften des Löschzuges Hauptwache für die ständige Bereitschaft die Jugendarbeit zu unterstützen.

Ein **Dank an den Verein** des Löschzuges für die bedingungslose finanzielle Unterstützung der Jugendarbeit.

Ein **Dank an den Löschzug Ilzstadt** mit ihrem Jugendwart Stefan Aufschläger für die stets offene Zusammenarbeit bei zahlreichen Veranstaltungen.

Ein **Dank an den Stadtjugendausschuss und alle Stadtjugendteilnehmer** für alle durchgeführten Aktionen.

Und last but not least ein **Dank an die Erziehungsberechtigten**, die uns ihr Vertrauen schenken und jederzeit Verständnis zeigten, wenn eine Übung mal nicht im Zeitplan lag und es auch mal später wurde.

Sascha Schiegg, Löschmeister  
1. Jugendwart Löschzug Hauptwache

Im Rahmen **Jugendfeuerwehr** wurden  
**1.092,00 Stunden\***  
erbracht.

*\* weitere Stunden in den Bereichen Ausbildung und Übung, Erlebnistag, Vereinsveranstaltung, etc. wurden gesondert erfasst und berechnet.*





Die **Kinderfeuerwehrgruppe** der Feuerwehr Passau besteht aus 22 Kindern im Alter von 8 bis 11 Jahren. Die Hälfte davon, also **11 Kinder**, gehören dem Lz. Hauptwache an.



Die acht Jungen und drei Mädchen erlebten an zehn Terminen spielerisch das Thema „Feuerwehr“. Auf dem Programm standen unter anderem kindgerechte Erste Hilfe, die Präsentation eines Rettungswagens des Roten Kreuzes, die Besichtigung der Integrierten Leitstelle Passau, das alljährliche Plätzchenbacken, eine Bootfahrt auf den Passauer Flüssen und vieles mehr.



Die Betreuer und Helfer aus dem Lz. Hauptwache leisteten insgesamt 72,5 Stunden. Ein großes Dankeschön geht hierfür an Nadine Speckner, Maximilian Schlarb, Lucas Würzinger und Tobias

Keitel für ihre Unterstützung im vergangenen Jahr. Ohne diese Unterstützung aus der Mannschaft wären viele Termine unmöglich gewesen.

### Kinderfeuerwehrabzeichen „Wolfi“

Am 29. Juni 2019 wurde zum ersten Mal das Passauer Kinderfeuerwehrabzeichen „Wolfi“ abgenommen.



Das eigens konzipierte Abzeichen forderte die Kinder aller Passauer Kinderfeuerwehren in fünf Disziplinen: Brandgefahren erkennen, Erste Hilfe, Teamwork, Sport und Feuerwehrwissen.



Je nach Alter variierte der Schwierigkeitsgrad. Aus dem Löschzug Hauptwache nahmen an der Abnahme des Kinderfeuerwehrabzeichens fünf Kinder teil, natürlich konnten alle das Abzeichen in der jeweiligen Stufe (Bronze, Silber oder Gold) entgegennehmen.



Für das kommende Jahr sind bereits 11 Termine geplant, ebenso wird eine gemeinsame Aktion aller Passauer Kinderfeuerwehren ins Auge gefasst.

Vier Kinder werden im kommenden Jahr 12 Jahre alt und können somit in die Jugendfeuerwehrgruppe des Löschzugs wechseln.

Mit Freude blicken wir auf die Entwick-

lung der Kinderfeuerwehrgruppe zurück. Dennoch bleibt Nachwuchswerbung – schon bei den ganz Kleinen – ein wichtiger Baustein. Wir hoffen darauf, auch in Zukunft bei vielen Kindern zunächst das Interesse zu wecken und diese dann zum aktiven Mitmachen bewegen zu können.

Franziska Raith, Hauptfeuerwehrfrau  
Verantwortliche Kinderfeuerwehrgruppe  
Feuerwehr-Minis der Freiwilligen Feuerwehr Passau



Im Rahmen **Minifeuerwehr** wurden  
**185,50 Stunden**  
erbracht.

## VEREINSTÄTIGKEITEN

In dieser Rubrik werden alle Tätigkeiten erfasst, welche im Rahmen von Aktivitäten des Zugvereins oder des Ge-

samtvereins stattfinden. Hierzu zählen unter anderem:

- Teilnahme an Beerdigungen von verstorbenen Kameraden
- Teilnahme an der Fronleichnamsprozession und am Volkstrauertag
- Totengedenken an Allerheiligen mit Gräbergang
- Besuch von Veranstaltungen anderer Feuerwehren
- Vorstandssitzungen
- Krankenbesuche
- Geburtstagsfeiern und sonstige Jubiläen
- Besuche von Partnerfeuerwehren (wie z. B. Krems in Österreich oder Cagnes sur Mer in Frankreich, etc.)
- Vorbereitungen hinsichtlich Weihnachtsfeier oder Grillfest
- Büroarbeiten
- Christbaum-Abhol-Aktion
- Grillfeier
- u. v. m.

Im Rahmen der **Vereinstätigkeiten** wurden  
**1.757,50 Stunden**  
erbracht.





### Feuerwehr groß wie nie

Über 10.000 Besucher waren zu Gast beim ersten Feuerwehr-Erlebnistag in Passau Kohlbruck.

Gäste aus Stadt und Landkreis Passau, ganz Bayern und Oberösterreich haben den Erlebnistag der Feuerwehr Passau in der Dreiländerhalle und auf dem Messegelände Kohlbruck besucht. Es war der erste Erlebnistag dieser Dimension – und der schlug gleich als großer Erfolg ein.

Feuerwehr erfahrbar machen, anfassen, ausprobieren, mitmachen war angesagt für Interessierte und ganze Familien. Zudem zeigten zahlreiche Feuerwehrfachfirmen interessante Neuheiten für aktive Feuerwehr-Mitglieder. Ergänzt wurde das Feuerwehr-Programm mit einer Ausstellung der Bundespolizei, die unter anderem mit einem Hubschrauber und einem Wasserwerfer auf dem Vorplatz der Halle vertreten war.

Alle Stationen waren den gesamten Tag über bestens besucht. Vor allem die Hüpfburgen, der Kletterturm und die Vorführungen der Bundespolizei erfreuten sich größter Beliebtheit. Die Rundfahrten mit dem Kran der Feuerwehr Ried, wie auch die Fahrzeuge der Be-

rufsfeuerwehr Linz, waren ein Publikumsmagnet.

Sich einmal selbst versuchen an Gerätschaften die Feuerwehrler so einsetzen, ob Feuerlöscher, Hebekissen und hydraulisches Rettungsgerät, das war an diesem Tag möglich. Die Kinderolympiade weckte den Sportsgeist bei zahlreichen kleinen und auch größeren Teilnehmern. Feuerwehr-Profis stellten ihr Können bei der Station der „S-Gard Safety Tour“ unter Beweis.

Die Gäste waren so interessiert wie beeindruckt, hier strahlende Kinder, dort Erwachsene voller Respekt vor den umfassenden Aufgaben und der umfangreichen Ausrüstung der Feuerwehren. Die Gelegenheit, topaktuelle Feuerwehrfahrzeuge der Sonderausstellung zu begutachten, wurde sehr gut angenommen. Realisiert werden konnte dies dank der Unterstützung von Kameraden aus dem Umkreis, mit deren Gerätschaften und Vorführfahrzeugen unterschiedlicher Hersteller.

Mit viel Hingabe zum Detail, zahllosen Stunden der Vorbereitung und riesigem Engagement über den normalen Dienst hinaus hatten wir der Veranstaltung entgegen gefiebert. Und wurden für die Mühen belohnt, denn Lob gab es von allen Seiten.

Im Rahmen **Erlebnistag Feuerwehr** wurden  
**2.186,00 Stunden**  
erbracht.

Alleine **450 Stunden** stecken in **Vorbereitung und Organisation** dieser Veranstaltung.



# ERLEBNISTAG FEUERWEHR

SONNTAG  
22. SEPTEMBER  
DREILÄNDERHALLE PASSAU

FEUERWEHR UND GEFÄHRDUNG  
WIRTSCHAFTLICHE TECHNISCHE HILFEFÜHRUNG  
AGILITY LINE ZUGVERBÄNDERUNG  
F-GUIDESAFETY FOUR TEST  
FEUERWEHR MITTLESPANNUNG  
FEUERWEHR EINLEITUNG SPANNUNGEN  
POSS TRUCK AREA  
KINDER ENTSETZ

[www.fireteam.de](http://www.fireteam.de) | Feuerwehr Passau





## SONSTIGE TÄTIGKEITEN

Alle in den vorgenannten Rubriken und Bereichen noch nicht erfassten Stunden werden unter diesem Punkt zusammen-

gefasst aufgeführt. Hierzu zählen unter anderem die folgenden Ereignisse:

- Administrative Tätigkeiten der Zugführung
- Öffentlichkeitsarbeit und Medienbetreuung
- Schiedsrichtertätigkeiten von Zugangehörigen
- Vorführungen und Führungen von und für Gäste der Hauptwache
- Allgemeine Arbeitsdienste (wie z. B. Schneekettenmontage, Hallenreinigung, etc.)
- Übungsvorbereitungen und Besprechungen
- Aktivitäten der Feuerwehr-Hochschulgruppe
- Fitness im Bereich Dienstsport
- Büroarbeiten und administrative Tätigkeiten allgemein
- Brandschutzerziehung für Kindergärten und Schulen
- Abstimmungsgespräche mit der Stadtverwaltung und anderen Behörden
- u.v.m.

Im Rahmen dieser und weiterer, **sonstigen Tätigkeiten** wurden  
**4.338,50 Stunden**  
erbracht.



## GELEISTETE STUNDEN 2019

Fasst man alle vorgenannten Bereiche zusammen, so ergibt sich für das Jahr 2019 folgende Stundenbilanz:

Im **Einsatzdienst** wurden  
**5.842,00 Stunden**  
geleistet.

Im Bereich **Ausbildung und Übung** wurden  
**6.473,50 Stunden**  
erbracht.

Die **Jugendfeuerwehr** trägt  
**1.092,00 Stunden**  
bei.

Die **Feuerwehrminis** erbrachten  
**185,50 Stunden.**

Die **Vereinstätigkeiten** schlagen mit  
**1.757,50 Stunden**  
zu Buche.

Der **Erlebnistag Feuerwehr** steuert  
**2.186,00 Stunden**  
zu dieser Bilanz bei.

Und im Bereich **Sonstige Tätigkeiten** wurden  
**4.338,50 Stunden**  
abgeleistet.

Somit ergibt sich eine **Gesamtstundenzahl** von

**21.875 STUNDEN**

welche von der Mannschaft des Löschzug Hauptwache  
im Jahr 2019 geleistet worden sind.

*Legt man diese immense Anzahl an Stunden auf die aktive Mannschaft um,  
so kann man erkennen, dass jedes Mitglied rund 288 Stunden im Schnitt pro Jahr einbringt.  
Knapp eine Stunde täglich.*

In den ersten Wochen des neuen Jahres dürfen wir den neuen Abrollbehälter Wasser empfangen, ein Gerät welches sich multifunktional mit neuen Möglichkeiten für die Wasserversorgung aber auch die Beseitigung von Hochwasserschäden in unsere Ausstattung einfügen wird. Im April wartet dann der neue Mannschaftstransporter auf seine Abholung. Im Sommer 2020 dürfen wir endlich zusammen mit den Kameraden der anderen Feuerwehren auf die neue Ausrüstung für Atemschutzgeräteträger hoffen. Im Herbst 2020 wird aller Voraussicht nach der neue Einsatzleitwagen ELW ausgeliefert. Die Übernahme des Abrollbehälter für Stab und Besprechung wird sich auf Grund der großen Auslastung der Hersteller wohl auf Anfang 2021 verschieben.

Wie bereits eingangs erwähnt: Um neuen, modernen Fahrzeugen und der die bedienenden Mannschaft dann ein adäquates Heim zu bieten vermag es am jetzigen Gebäude in der Leonhard-Paminger-Straße sicherlich deutlich mehr als etwas Spachtel, Putz und Farbe. Das Gebäude befindet sich bereits jetzt in einem desolaten Zustand. An vielen Stellen erheblich verschlissen, mit deutlich zu wenig Platz für Ross und Reiter. Gespannt warten wir 2020 alle auf die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie, die nach langer Verzögerung nun endlich beauftragt wurde. Und ob zu der zu erwartenden Problembeschreibung mit Lösungsansätzen zu rechnen ist.

Die Feuerwehreinsatzzentrale (FEZ) und damit einhergehend die Führungsunter-

stützung (FüU) wird 2020 vollends ihren Betrieb und Ausbildung aufnehmen. Der entsprechende Personalpool steht bereit. Sie wird u. a. zur Koordination von Einsätzen und Einsatzmitteln der Feuerwehr und zur Unterstützung des jeweiligen Einsatzleiters bei Routineaufgaben eingesetzt werden. Dem Einsatzleiter soll damit mehr Freiraum zur Einsatzführung gegeben werden. Gerade der Einsatz der Führungsunterstützung vor Ort setzt eine ordentliche, gesteigerte Kooperationsfähigkeit aller beteiligten Feuerwehren untereinander voraus.

Aber auch an anderen Stellen warten zahlreiche Aufgaben auf uns. Wir stehen zusehends vor großen Herausforderungen. Um nur ein paar zu nennen:

Die Jugendfeuerwehr wird auch in Zukunft (neben den Quereinsteigern) Hauptnachwuchslieferant bleiben müssen. Ein Kernproblem bleibt in diesem Zusammenhang der Interessenskonflikt mit anderen Freizeitaktivitäten. Die Antwort hierauf muss in der Auseinandersetzung mit der Motivation für das Hobby Feuerwehr liegen. Dazu muss u. a. ein passender Rahmen gesteckt werden: Die Möglichkeit, Freundschaft zu erleben, die persönliche Herausforderung zu entdecken und ein Teil der Aktivitäten der Erwachsenen zu sein. Hauptziel hinter der Aktivität Jugendfeuerwehr sollte dabei nicht die vorderen Plätze bei Wettbewerben und die „Vor-Grundausbildung“ sein, sondern Charakterbildung und Wert- und Vertrauensvermittlung.

Eine deutliche Erhöhung der Möglichkeiten zur Teilnahme an Lehrgängen der Staatlichen Feuerweherschulen ist mehr als wünschenswert. Der Druck hier sollte auf politischer Ebene ansteigen. So, wie der Weg aktuell beschritten wird, werden die Lücken in den Reihen der Funktionsträger in Zukunft nicht mehr ohne weiteres kompensiert werden können. Die Zahl derjenigen Mitglieder ist zunehmend, welche trotz vorhandenen Willens keinen Lehrgang besuchen können.

Freiwillige Feuerwehren funktionieren immer noch ohne wirkliche Personalkosten. Im Gegenzug wäre ein maßvoller geldwerter Vorteil (wie z. B. freier Eintritt in städtische Einrichtungen) für die Leistungen der Mitglieder (u. a. als Ausgleich für deren private Aufwendungen) als geeignet anzusehen, um diese weiterhin an die Feuerwehr zu binden, bzw. es po-

tenziell neuen Mitgliedern leichter zu machen, sich für ein Engagement im Bereich Ehrenamt Feuerwehr zu entscheiden. Der Ehrenamtscharakter der Feuerwehrarbeit soll dabei auf jeden Fall erhalten bleiben. Dennoch wäre eine Abgrenzung zu anderen, weitaus weniger anspruchsvollen und zeitintensiven Bereichen der grundsätzlichen Kategorisierung Ehrenamt ebenfalls wünschenswert.

Es ist also alles in allem auch weiterhin damit zu rechnen, dass die Arbeitsbelastung für das einzelne Mitglied sich weiterhin erhöhen, zumindest aber gleich bleiben wird. Die Gründe dafür wurden in diesem Bereich an verschiedenen Stellen bereits skizziert.

Markus Kornexl, Hauptlöschmeister  
Stellv. Zugführer Löschzug Hauptwache



## EINSATZÜBERSICHT 2019

Nachfolgend finden Sie eine Aufstellung aller Einsätze aus dem Jahr 2019.



E-Nr.	Datum		Art	Straße   Örtlichkeit	Z	Vorkommnis	Beschreibung
138	19. Mai. 18	#	THL	Regensburger Straße	SB	Ölspur	Ölspur
1	1. Jan.. 19	#	Brand	Neuburger Straße	SB	Brand	Brand Mülltonne
2	3. Jan.. 19	#	THL	BAB3 AS Mitte- AS Süd	SB	VU - ohne eingekl. Person	VU PKW
3	4. Jan.. 19	#	SiWa	Gottfried-Schäffer-Straße	ST	4	SiWa
5	6. Jan.. 19	#	THL	Bahnhofstraße	SB	First Responder	First Responder
4	6. Jan.. 19	#	THL	Bahnhofstraße	SB	Person unter Zug	Person unter Zug
6	7. Jan.. 19	#	THL	Herrenwiese	ST	Gasgeruch /-austritt	Gasaustritt
8	7. Jan.. 19	#	THL	Jakob-Endl-Straße	SB	Türöffnung	Person in Wohnung
7	7. Jan.. 19	#	THL	Moos	LK	Gasgeruch /-austritt	CO-Austritt
9	8. Jan.. 19	#	Fehl	Höllgasse	ST	BMA - ausgelöste BMA	Ausgelöst durch Handwerker
10	8. Jan.. 19	#	THL	Innstraße	SB	Tür- / Schafensterverschalung	Türverschalung nach Pol-Einsatz
11	10. Jan.. 19	#	THL	Spitalhofstraße	SB	Tür- / Schafensterverschalung	Türverschalung nach Pol-Einsatz
15	11. Jan.. 19	#	THL	Vogelweider Straße	SB	Tierrettung	Katze auf Baum
13	11. Jan.. 19	#	THL	BAB3 B-Bahn AS Mitte - AS Nord	SB	VU - Absicherung	VU LKW
12	11. Jan.. 19	#	THL	Bad Reichenhall	LK	Sonstiges	Transport Schneeräumgerät
14	12. Jan.. 19	#	Fehl	Große Messergasse	ST	Brand	Täuschungsalarm
18	12. Jan.. 19	#	THL	Severinstor	ST	Öl auf Gewässer	Ölschleier auf Inn
17	12. Jan.. 19	#	Brand	Karlsbader Straße	SB	BMA - ausgelöster Rauchmelder	Angebranntes Essen
16	12. Jan.. 19	#	THL	Nibelungenstraße	SB	Austretende Betriebsstoffe	Verkehrsunfall - austretende Stoffe
19	12. Jan.. 19	#	THL	StStr. 2110	SB	Unwetter	Baum über Fahrbahn
20	13. Jan.. 19	#	THL	B12 neu/ Auffahrt Pionierstraße	SB	Unwetter	Baum über Fahrbahn
21	13. Jan.. 19	#	THL	Pionierstraße	SB	Unwetter	Baum über Fahrbahn
22	14. Jan.. 19	#	Brand	Industriestraße, Aicha v. Wald	LK	Brand	Brand Bauschuttcontainer
24	17. Jan.. 19	#	THL	Severinstor	ST	Öl auf Gewässer	Umhängen Ölsperre
23	18. Jan.. 19	#	Fehl	Innstraße	SB	BMA - ausgelöste BMA	Täuschungsalarm
26	19. Jan.. 19	#	THL	Severinstor	ST	Öl auf Gewässer	Entsorgung Ölsperre
25	19. Jan.. 19	#	Fehl	Danziger Straße	SB	BMA - ausgelöste BMA	Technischer Defekt
28	19. Jan.. 19	#	THL	Frühlingsstraße	SB	Austretende Betriebsstoffe	Verkehrsunfall - austretende Stoffe
27	19. Jan.. 19	#	THL	Bahnhofstraße	SB	DLK-Anf. Rettungsdienst	Unterstützung RD
29	20. Jan.. 19	#	THL	Franz-Stockbauer-Weg	SB	Sonstige THL	Unterstützung POL
30	21. Jan.. 19	#	THL	Spitalhofstraße	SB	Wasserschaden	Wasserrohrbruch
31	22. Jan.. 19	#	Fehl	Klosterwinkel	ST	BMA - ausgelöste BMA	Täuschungsalarm
32	22. Jan.. 19	#	Fehl	Innstraße	SB	BMA - ausgelöste BMA	Täuschungsalarm
33	25. Jan.. 19	#	SiWA	Gottfried-Schäffer-Straße	ST	4	SiWa
34	25. Jan.. 19	#	THL	Ingling Staustufe	SB	Person im Wasser	Bergung Leiche
35	27. Jan.. 19	#	THL	Äußere Spitalhofstraße	SB	Austretende Betriebsstoffe	Verkehrsunfall - austretende Stoffe
38	3. Feb.. 19	#	Brand	Alte Raiffeisenstraße	SB	Brand	Zimmerbrand
36	3. Feb.. 19	#	THL	Nibelungenstraße	SB	Person in Fahrstuhl	Person in Aufzug
37	3. Feb.. 19	#	THL	Gleiwitzer Straße	SB	Türöffnung	Türöffnung für Polizei
40	6. Feb.. 19	#	THL	Kastenreuth	ST	Sonstige THL	Anforderung Drohne
39	6. Feb.. 19	#	THL	Neuburger Straße	SB	Person in Fahrstuhl	Person in Aufzug
41	9. Feb.. 19	#	Brand	Lederergasse	ST	Brand	Zimmerbrand - Klein
42	10. Feb.. 19	#	Fehl	Bahnhofstraße	SB	BMA - ausgelöste BMA	Technischer Defekt
43	10. Feb.. 19	#	THL	Leonhard-Paminger-Straße	SB	Türöffnung	Wohnungsöffnung
44	11. Feb.. 19	#	Fehl	Grünaustraße	SB	BMA - ausgelöster Rauchmelder	Ausgelöst durch Handwerker
45	15. Feb.. 19	#	THL	Schießstattweg	SB	Türöffnung	Person in Wohnung
47	16. Feb.. 19	#	THL	Auenweg	ST	Leichenbergung	Leichenbergung
46	16. Feb.. 19	#	THL	Löwenwand	ST	VU - eingekl. Person	VU PKW - P eingeklemmt
48	19. Feb.. 19	#	THL	Spitalhofstraße	SB	VU - ohne eingekl. Person	VU PKW - BUS
49	20. Feb.. 19	#	SiWa	Gottfried-Schäffer-Straße	ST		SiWa
52	20. Feb.. 19	#	THL	Langemarckstraße	SB	Türöffnung	Person in Wohnung
51	22. Feb.. 19	#	THL	BAB 3 Donautal Ost	ST	Gefahrguteinsatz	Gefahrstoffaustritt LKW
50	22. Feb.. 19	#	THL	Spitalhofstraße	SB	VU - ohne eingekl. Person	VU PKW
225	23. Feb.. 19	#	SiWa	Dreiländerhalle	SB		SiWa
54	25. Feb.. 19	#	Fehl	Freyunger Straße	ST	Brand	Irrtum des Meldenden
53	25. Feb.. 19	#	THL	BAB 3 Mitte -> Nord	SB	VU - eingekl. Person	VU PKW - P eingeklemmt
55	28. Feb.. 19	#	THL	Regensburger Straße	SB	Gefahrguteinsatz	Gefahrstoffaustritt Zug

E-Nr.	Datum		Art	Straße   Örtlichkeit	Z	Vorkommnis	Beschreibung
56	1. März. 19	#	THL	Bahnhofstraße	SB	Person in Fahrstuhl	Person in Aufzug
57	3. März. 19	#	THL	Donau	ST	Person im Wasser	Personensuche
68	3. März. 19	#	Brand	Neuburger Straße	SB	BMA - ausgelöster Rauchmelder	Angebranntes Essen
58	5. März. 19	#	Fehl	Römerplatz	ST	BMA - ausgelöste BMA	Täuschungsalarm
60	7. März. 19	#	THL	B8 Höhe Schalding r.d.D.	ST	VU - eingekl. Person	VU PKW - P eingeklemmt
62	7. März. 19	#	THL	Stadtgebiet	SB	FEZ / FEZ Besetzung	Hochwasser Hals
59	7. März. 19	#	THL	Simmerlingweg	SB	Öl auf Gewässer	Öl in Auffangbecken
61	7. März. 19	#	THL	Stadtgebiet	SB	Ölspur	Ölspur
63	10. März. 19	#	THL	Leonhard-Paminger-Straße	SB	Unwetter	Baum auf Dachstuhl
64	10. März. 19	#	THL	Sechzehnerstraße	SB	Unwetter	Bauzaun auf Straße
65	10. März. 19	#	THL	Karlsbader Straße	SB	Unwetter	Bauzaun auf Straße
66	11. März. 19	#	THL	Neuburger Straße	SB	Unwetter	Baum über Fahrbahn
67	11. März. 19	#	THL	Neuburger Straße	SB	VU - ohne eingekl. Person	VU PKW
69	12. März. 19	#	THL	Bundestraße B8	ST	Person unter Zug	Person unter Zug
70	13. März. 19	#	Fehl	Dr.-Emil-Brichta-Str.	SB	BMA - ausgelöste BMA	Täuschungsalarm
71	13. März. 19	#	THL	Regensburger Straße	SB	VU - Absicherung	VU Verkehrsabsicherung
226	14. März. 19	#	THL	Vogelweider Straße	SB	First Responder	First Responder
72	14. März. 19	#	THL	Adalbert-Stifter-Straße	SB	Gasgeruch /-austritt	Gasaustritt
73	16. März. 19	#	THL	Stadtteil Hals	ST	Hochwasser	Sandsacktransport
74	16. März. 19	#	THL	Stadtteil Hals	ST	Hochwasser	Hochwasser Hals
78	16. März. 19	#	THL	Stadteil Hals	ST	Hochwasser	Rücktransport von Material
79	16. März. 19	#	THL	Innpromenade	ST	Unwetter	Baum über Fahrbahn
75	16. März. 19	#	THL	Leonhard-Paminger-Straße	SB	FEZ / FEZ Besetzung	Hochwasser Hals
77	16. März. 19	#	THL	Am Mollnhof	SB	Hochwasser	Sandsacktransport
76	17. März. 19	#	SiWA	Dr.-Emil-Brichta-Str.	SB		SiWa
80	19. März. 19	#	Fehl	Memelstraße	SB	BMA - ausgelöster Rauchmelder	Irrtum des Meldenden
81	19. März. 19	#	Fehl	Vogelweiderstraße	SB	Brand	Irrtum des Meldenden
82	27. März. 19	#	THL	Schanzbrücke	ST	Person im Wasser	Person im Wasser
83	30. März. 19	#	Brand	Grünaustraße	SB	BMA - ausgelöster Rauchmelder	Angebranntes Essen
87	31. März. 19	#	Brand	Spitalhofstraße	SB	Brand	Brand Mülleimer
84	31. März. 19	#	Fehl	Regensburger Straße	SB	BMA - ausgelöste BMA	Technischer Defekt
86	31. März. 19	#	THL	Spitalhofstraße	SB	DLK-Anf. Rettungsdienst	Personenrettung über DL
85	31. März. 19	#	THL	Regensburger Straße	SB	Türöffnung	Türöffnung für Polizei
88	2. Apr.. 19	#	Fehl	Neuburger Straße	SB	BMA - ausgelöste BMA	Täuschungsalarm
89	4. Apr.. 19	#	THL	Bischof-Heinrich-Straße	SB	Türöffnung	Türöffnung für RD
90	5. Apr.. 19	#	THL	Dr.-Hans-Kapfinger-Straße	SB	Austretende Betriebsstoffe	Verkehrsunfall - austretende Stoffe
94	6. Apr.. 19	#	SiWa	Gottfried-Schäffer-Straße	ST		SiWa
91	6. Apr.. 19	#	THL	Halser Straße	ST	Sonstiges	Christbaum
93	8. Apr.. 19	#	Fehl	Michaeligasse	ST	BMA - ausgelöster Rauchmelder	Irrtum des Meldenden
92	8. Apr.. 19	#	THL	Meraner Straße	SB	sonstige THL	Transport Diebesgut
95	8. Apr.. 19	#	THL	Fuchsbauernweg	SB	Türöffnung	Türöffnung für RD
96	10. Apr.. 19	#	Brand	Innstraße	SB	Brand	Angebranntes Essen
98	16. Apr.. 19	#	Brand	Bahnhofstraße	SB	Brand	Brand Mülleimer
97	16. Apr.. 19	#	Brand	Schlott / Tiefenbach	LK	Brand	Flächenbrand
99	17. Apr.. 19	#	Brand	Rittsteiger Straße	ST	Explosion	Brand Wohnung - Zimmerbrand
100	19. Apr.. 19	#	THL	Donau	ST	Person im Wasser	Person im Wasser
103	19. Apr.. 19	#	Brand	Schießstattweg	SB	Brand	Brand Wohnhaus
104	19. Apr.. 19	#	THL	Neuburger Straße	SB	Sonstige THL	Verkehrssicherung
102	19. Apr.. 19	#	THL	Neuburger Straße	SB	Tierrettung	Katze auf Baum
101	19. Apr.. 19	#	THL	Pionierstraße	SB	VU - ohne eingekl. Person	VU PKW
105	21. Apr.. 19	#	THL	Inn Höhe Schaiblingsturm	ST	Person im Wasser	Person im Wasser
106	21. Apr.. 19	#	Brand	Eduard-Hamm-Straße	SB	Brand	Kleinbrand
107	22. Apr.. 19	#	THL	Vogelweiderstraße	SB	Unwetter	Baum über Fahrbahn
108	23. Apr.. 19	#	THL	Grünaustraße / Bahnsteig	SB	Person in Fahrstuhl	Person in Aufzug
109	23. Apr.. 19	#	THL	Neuburger Straße	SB	Sonstige THL	Bauzaun auf Gehweg
111	25. Apr.. 19	#	THL	Bräuhausplatz	ST	sonstige THL	Maibaum
110	25. Apr.. 19	#	THL	Memelstraße	SB	Türöffnung	Türöffnung für RD

E-Nr.	Datum		Art	Straße   Örtlichkeit	Z	Vorkommnis	Beschreibung
112	25. Apr. 19	#	THL	Donau Höhe Gaishofen	LK	Person im Wasser	Person im Wasser
114	26. Apr. 19	#	Brand	Leopoldsdorf Gem. Oberzell	LK	Brand	Brand LKW
113	26. Apr. 19	#	Fehl	BAB A3	LK	VU - ohne eingekl. Person	Irrtum des Meldenden
115	27. Apr. 19	#	Brand	Spitalhofstraße	SB	Brand	Zimmerbrand - EDV-Raum
116	28. Apr. 19	#	SiWA	Dr.-Emil-Brichta-Str.	SB		SiWa
117	29. Apr. 19	#	Brand	Neuburger Straße	SB	BMA - ausgelöste BMA	Brand Heizungskeller
121	30. Apr. 19	#	Brand	Englmeierstraße	ST	Brand	Brand
119	30. Apr. 19	#	Brand	Vornholzstraße	SB	Brand	Angebranntes Essen
118	30. Apr. 19	#	THL	Inn, Bereich zw. Ingling und Donau	SB	Personensuche (Land/Wasser)	Personensuche
120	30. Apr. 19	#	THL	Dr.-Stefan-Billinger-Str.	SB	Türöffnung	Türöffnung für RD
122	1. Mai 19	#	SiWa	Messestraße	SB		SiWa
123	3. Mai 19	#	THL	BAB B Bahn Donautal Ost	ST	VU - austret. Betriebsstoffe	VU PKW
124	4. Mai 19	#	SiWA	Gottfried-Schäffer-Straße	ST		SiWa
125	5. Mai 19	#	THL	Auenweg	ST	Person im Wasser	Person im Wasser
126	5. Mai 19	#	THL	Kainzenweg	SB	Wasserschaden	Wasser in Gebäude
130	7. Mai 19	#	THL	Firmianstraße	SB	Türöffnung	Wohnungsöffnung
127	9. Mai 19	#	Brand	Große Messergasse	ST	Brand	Zimmerbrand - Teppich
129	9. Mai 19	#	THL	Messestraße	SB	VU - eingekl. Person	VU PKW - P eingeklemmt
128	10. Mai 19	#	Fehl	Danziger Straße	SB	BMA - ausgelöste BMA	Technischer Defekt
132	14. Mai 19	#	Fehl	Göttweiger Straße	ST	Brand	Täuschungsalarm
131	14. Mai 19	#	THL	Weinleitenweg	SB	DLK-Anf. Rettungsdienst	Personenrettung über DL
133	15. Mai 19	#	Brand	Nibelungenstraße	SB	BMA - ausgelöste BMA	Angebranntes Essen
134	16. Mai 19	#	SiWa	Dr.-Emil-Brichta-Str.	SB		SiWa
136	17. Mai 19	#	Brand	Görlitzer Straße	SB	Brand	Brand
135	17. Mai 19	#	Fehl	Innstraße	SB	BMA - ausgelöste BMA	Täuschungsalarm
137	18. Mai 19	#	Brand	Vogelweiderstraße	SB	Brand	Zimmerbrand - Wintergarten
139	19. Mai 19	#	THL	Regensburger Straße	SB	Tierrettung	Vogel in Notlage
141	20. Mai 19	#	Brand	Grünaustraße	SB	Brand	Zimmerbrand - Wohnung
140	20. Mai 19	#	THL	BAB 3 A-Bahn	LK	VU - ohne eingekl. Person	VU LKW
227	23. Mai 19	#	THL	Schießstattweg	SB	Türöffnung	Türöffnung für RD
142	24. Mai 19	#	Fehl	Carossastraße	ST	Brand	Irrtum des Meldenden
144	25. Mai 19	#	Brand	BAB B-Bahn AS Passau Mitte	ST	Brand	Brand Grünanlage
143	25. Mai 19	#	THL	Fritz-Schäfer-Promenade	ST	Hochwasser	Straßenreinigung nach Hochwasser
145	27. Mai 19	#	THL	Neuburger Straße	SB	Türöffnung	Türöffnung für RD
146	27. Mai 19	#	THL	Krafstraße	SB	Wasserschaden	Wasser in Gebäude
147	28. Mai 19	#	Fehl	Bahnhofstraße	SB	BMA - ausgelöste BMA	Technischer Defekt
148	29. Mai 19	#	THL	ST 2110 Abzw. Neuburg	LK	VU - ohne eingekl. Person	VU PKW
149	30. Mai 19	#	THL	Ilz	ST	Person im Wasser	Person im Wasser
151	1. Juni 19	#	Brand	Max-Peinkofer-Straße	ST	Brand	Angebranntes Essen
150	1. Juni 19	#	THL	B85 Richtung Patriching	ST	VU - eingekl. Person	VU PKW - P eingeklemmt
152	2. Juni 19	#	THL	Breslauer Straße	SB	Türöffnung	Türöffnung für RD
155	3. Juni 19	#	Fehl	Innstraße	SB	BMA - ausgelöste BMA	Ausgelöst durch Handwerker
156	3. Juni 19	#	THL	Rathausplatz Neukirchen am Inn	LK	Sonstige THL	Maibaum
153	5. Juni 19	#	THL	B12 neu/ kurz vor Mitte	SB	Sonstige THL	Verkehrslenkung nach VU
228	5. Juni 19	#	THL	Danziger Straße	SB	VU - ohne eingekl. Person	VU PKW
229	6. Juni 19	#	THL	Neuburger Straße	SB	Türöffnung	Türöffnung für RD
154	6. Juni 19	#	THL	BAB A3	LK	VU - ohne eingekl. Person	VU PKW - LKW
157	10. Juni 19	#	THL	B85 Richtung Patriching	ST	VU - ohne eingekl. Person	VU PKW
158	11. Juni 19	#	THL	Donau - Ilzmündung	ST	Person im Wasser	Flucht vor Vollzugsbeamten
159	12. Juni 19	#	THL	Nibelungenstrasse	SB	Sonstige THL	Amtshilfe POL
230	12. Juni 19	#	THL	Holzheimer Straße	SB	Türöffnung	Türöffnung für RD
161	14. Juni 19	#	THL	Gleiwitzer Straße	SB	Türöffnung	Türöffnung für RD
160	14. Juni 19	#	Brand	Gartenstraße - Fürstzell	LK	Brand	Brand Gebäude - Dachstuhl
162	15. Juni 19	#	THL	Sechzehnerstraße	SB	Insekten	Wesepen
163	15. Juni 19	#	THL	Neuburger Straße	SB	Türöffnung	Türöffnung für RD
164	16. Juni 19	#	THL	Spitalhofstraße	SB	VU - austret. Betriebsstoffe	VU mehrere PKW
165	18. Juni 19	#	THL	Bahnhofstraße	SB	Sonstige THL	Sichtschutz - Unterstützung RD

E-Nr.	Datum		Art	Straße   Örtlichkeit	Z	Vorkommnis	Beschreibung
167	19. Juni. 19	#	Fehl	Schanzbrücke	SB	Brand	Irrtum des Meldenden
166	19. Juni. 19	#	THL	BAB Pa-Süd bis Pocking	SB	VU - ohne eingekl. Person	VU PKW
168	20. Juni. 19	#	THL	Vornholzstraße	SB	Sonstige THL	Absicherung Prozession
171	21. Juni. 19	#	THL	Fluss Inn	ST	Person im Wasser	Person im Wasser
172	21. Juni. 19	#	THL	Nibelungenstraße	SB	Sonstige THL	Transport Diebesgut
170	21. Juni. 19	#	THL	Eduard-Hamm-Straße	SB	Tierrettung	Katze eingeklemmt
169	21. Juni. 19	#	THL	Leonhard-Paminger-Straße	SB	Türöffnung	Türöffnung für RD
173	23. Juni. 19	#	THL	Domplatz	ST	Sonstiges	Befüllung Wassertanks
176	24. Juni. 19	#	Fehl	Klosterwinkel	ST	BMA - ausgelöste BMA	Ausgelöst durch Handwerker
174	24. Juni. 19	#	Brand	Spitalhofstraße	SB	Brand	Brand PKW
178	24. Juni. 19	#	THL	Regensburger Straße	SB	Gefahrguteinsatz	Gefahrstoffaustritt Zug
177	24. Juni. 19	#	THL	Dr.-Geiger-Weg	SB	VU - austret. Betriebsstoffe	VU PKW
175	24. Juni. 19	#	THL	Äußere Spitalhofstraße	SB	VU - eingekl. Person	VU PKW - P eingeklemmt
179	25. Juni. 19	#	Fehl	Innstraße	SB	BMA - ausgelöste BMA	Täuschungsalarm
180	25. Juni. 19	#	THL	Nibelungenstraße	SB	Gasgeruch /-austritt	Gasaustritt
182	26. Juni. 19	#	THL	Innstraße	SB	Insekten	Wespen
183	26. Juni. 19	#	THL	Poltlbauerweg	SB	Insekten	Wespen
184	26. Juni. 19	#	THL	Rudolf von Scholz Straße	SB	Insekten	Wespen
181	26. Juni. 19	#	THL	BAB Passau Nord Richtung Mitte	SB	VU - austret. Betriebsstoffe	Anforderung Drohne
186	27. Juni. 19	#	Fehl	Klosterwinkel	ST	BMA - ausgelöste BMA	Ausgelöst durch Handwerker
187	27. Juni. 19	#	Brand	Westerburgerstraße	SB	BMA - ausgelöster Rauchmelder	Angebranntes Essen
185	27. Juni. 19	#	Fehl	Grünaustraße	SB	BMA - ausgelöste BMA	Technischer Defekt
189	28. Juni. 19	#	Fehl	Grünaustraße	SB	BMA - ausgelöste BMA	Technischer Defekt
188	28. Juni. 19	#	THL	Breslauer Straße	SB	Türöffnung	Türöffnung für Polizei
191	29. Juni. 19	#	THL	Fluss Inn	ST	Person im Wasser	Person im Wasser
190	29. Juni. 19	#	SiWa	Messestraße/Innstraße	SB		SiWa
192	1. Juli. 19	#	Brand	Reinhard-Raffalt-Straße	ST	Brand	Angebranntes Essen
193	1. Juli. 19	#	THL	B12 Höhe Berger	SB	Sonstige THL	Straßenreinigung
194	2. Juli. 19	#	Fehl	Innstraße	SB	BMA - ausgelöste BMA	Ausgelöst durch Handwerker
195	2. Juli. 19	#	THL	Sailerwöhr	SB	Sonstige THL	Amtshilfe POL - Einsatz SEK
196	2. Juli. 19	#	THL	Sailerwöhr	SB	Tür- / Schaufensterverschalung	Türverschalung nach Pol-Einsatz
197	4. Juli. 19	#	THL	Regensburger Straße	SB	Gefahrguteinsatz	Gefahrstoffaustritt Zug
198	7. Juli. 19	#	THL	Königsbergerstraße	SB	Sonstige THL	Hilferuf aus Wohnung
199	8. Juli. 19	#	THL	Spitalhofstraße	SB	Türöffnung	Türöffnung für RD
200	9. Juli. 19	#	Fehl	Schustergasse	ST	BMA - ausgelöster Rauchmelder	Ausgelöst durch Handwerker
201	9. Juli. 19	#	THL	Grünaustraße	SB	Türöffnung	Türöffnung für Polizei
202	11. Juli. 19	#	THL	Maria-Weiß-Straße	SB	Insekten	Wespen
203	11. Juli. 19	#	THL	Neuburger Straße	SB	Insekten	Wespen
204	13. Juli. 19	#	THL	Graf-Salm-Straße	SB	Wasserschaden	Wasser in Wohnung
205	14. Juli. 19	#	THL	Spitalhofstraße	SB	Türöffnung	Türöffnung für RD
207	17. Juli. 19	#	THL	Donau 200m unter Ortspitze	ST	Personensuche (Land/Wasser)	Personensuche
206	17. Juli. 19	#	Fehl	BAB A-Bahn Süd- Pocking	LK	Brand	Irrtum des Meldenden
208	18. Juli. 19	#	Fehl	Innstraße	SB	BMA - ausgelöste BMA	Täuschungsalarm
210	21. Juli. 19	#	THL	Kleiner Exerzierplatz	ST	Sonstige THL	Abschlepphilfe Rettungsdienst
211	21. Juli. 19	#	THL	Fuchsbauerweg	SB	Sonstige THL	Kanaldeckel
209	21. Juli. 19	#	THL	Schönleitnerweg	SB	Unwetter	Wasserschaden
212	22. Juli. 19	#	THL	Kleiner Exerzierplatz	ST	Ölspur	Fett auf Fahrbahn
213	24. Juli. 19	#	Brand	Bahnhofstraße	SB	Brand	Brennender Mülleimer
214	24. Juli. 19	#	THL	Neuburger Straße	SB	Türöffnung	Türöffnung für RD
215	25. Juli. 19	#	Brand	Schießstattweg	SB	Brand	Kleinbrand
216	25. Juli. 19	#	Fehl	Vornholzstraße	SB	BMA - ausgelöster Rauchmelder	Irrtum des Meldenden
218	25. Juli. 19	#	Fehl	Neuburger Straße	SB	BMA - ausgelöste BMA	Technischer Defekt
217	26. Juli. 19	#	THL	BAB A3 A-Bahn	LK	VU - ohne eingekl. Person	VU mehrere PKW
219	27. Juli. 19	#	THL	Gretli-Fuchs-Straße	SB	Insekten	Wespen
220	28. Juli. 19	#	THL	Gleiwitzer Straße	SB	Türöffnung	Türöffnung für RD
221	29. Juli. 19	#	Fehl	Bahnhofstraße	SB	BMA - ausgelöste BMA	Ausgelöst durch Handwerker
224	29. Juli. 19	#	THL	Schönleitnerweg	SB	Insekten	Wespen

E-Nr.	Datum		Art	Straße   Örtlichkeit	Z	Vorkommnis	Beschreibung
222	29. Juli. 19	#	THL	Schießstattweg	SB	Sonstige THL	Bewusstlose Person
223	29. Juli. 19	#	THL	Äußere Spitalhofstraße	SB	VU - Absicherung	VU LKW
231	30. Juli. 19	#	Brand	Frühlingsstraße	SB	Brand	Angebranntes Essen
232	30. Juli. 19	#	THL	Weinleitenweg	SB	DLK-Anf. Rettungsdienst	Unterstützung Rettungsdienst
233	31. Juli. 19	#	THL	Donau	ST	Personensuche (Land/Wasser)	Personensuche
234	2. Aug.. 19	#	THL	Söldenpeterweg	SB	Insekten	Wespen
235	3. Aug.. 19	#	SiWa	Ort	ST		SiWa
236	5. Aug.. 19	#	THL	Löwenmühlstraße	ST	Sonstige THL	Straßenreinigung
249	6. Aug.. 19	#	THL	Leonhard-Paminger-Straße	SB	Insekten	Wespen
237	7. Aug.. 19	#	Fehl	Bahnstrecke Passau - Obertraubling	ST	Brand	Irrtum des Meldenden
238	7. Aug.. 19	#	Fehl	Güterbahnhof	SB	Gefahrguteinsatz	Irrtum des Meldenden
239	8. Aug.. 19	#	Fehl	Bahnhofstraße	SB	BMA - ausgelöste BMA	Technischer Defekt
240	8. Aug.. 19	#	THL	Königsbergerstraße	SB	Gasgeruch /-austritt	Gasaustritt
241	8. Aug.. 19	#	THL	Neuburger Straße	SB	VU - austret. Betriebsstoffe	VU Motorad
242	10. Aug.. 19	#	THL	Georg-Graml-Straße	SB	Tierrettung	Katze auf Baum
244	11. Aug.. 19	#	Fehl	Innstraße	SB	BMA - ausgelöste BMA	Täuschungsalarm
246	11. Aug.. 19	#	Fehl	Kubinstraße	SB	BMA - ausgelöster Rauchmelder	Täuschungsalarm
247	11. Aug.. 19	#	Fehl	Neuburger Straße	SB	BMA - ausgelöster Rauchmelder	Technischer Defekt
243	11. Aug.. 19	#	THL	Regensburger Straße	SB	Türöffnung	Türöffnung für RD
245	11. Aug.. 19	#	THL	Königsbergerstraße	SB	Türöffnung	Türöffnung für RD
248	12. Aug.. 19	#	THL	Ilz	ST	Person im Wasser	Person im Wasser
251	17. Aug.. 19	#	THL	Bahnhofstraße	SB	Sonstige THL	Bauschachtabdeckung
250	17. Aug.. 19	#	THL	BAB 3	LK	VU - ohne eingekl. Person	VU PKW
252	17. Aug.. 19	#	THL	BAB 3	LK	VU - ohne eingekl. Person	VU PKW
253	18. Aug.. 09	#	THL	Äußere Spitalhofstraße	SB	Ölspur	Ölspur
254	20. Aug.. 19	#	THL	Neuburger Straße	SB	Austretende Betriebsstoffe	Verkehrsunfall - austretende Stoffe
255	22. Aug.. 19	#	Brand	Karlsbaderstraße	SB	Brand	Brand im Gebäude
256	23. Aug.. 19	#	THL	Neukirchen	LK	Sonstige THL	Maibaum
257	24. Aug.. 19	#	Brand	Wingersdorf	LK	Brand	Brand Landw. Anwesen
258	26. Aug.. 19	#	Fehl	Nibelungenstraße	SB	BMA - ausgelöste BMA	Ausgelöst durch Handwerker
259	27. Aug.. 19	#	THL	Dr.-Atzinger-Straße	SB	Austretende Betriebsstoffe	Verkehrsunfall - austretende Stoffe
260	27. Aug.. 19	#	THL	Äußere Spitalhofstraße	SB	Austretende Betriebsstoffe	Verkehrsunfall - austretende Stoffe
263	28. Aug.. 19	#	Fehl	Schießstattweg	SB	BMA - ausgelöster Rauchmelder	Irrtum des Meldenden
261	28. Aug.. 19	#	THL	Theresienstraße	SB	Tür- / Schaufensterverschalung	Fensterverschalung nach Einbruch
262	28. Aug.. 19	#	THL	BAB A3 Mitte -> Nord	LK	VU - ohne eingekl. Person	VU PKW
264	29. Aug.. 19	#	THL	BAB 3 Süd -> Pocking	LK	VU - eingekl. Person	VU PKW - P eingeklemmt
266	30. Aug.. 19	#	THL	Spitalhofstraße	SB	Türöffnung	Türöffnung für RD
265	31. Aug.. 19	#	Brand	Abteistraße	ST	Brand	Angebranntes Essen
267	3. Sep.. 19	#	Fehl	Höllgasse	ST	BMA - ausgelöste BMA	Ausgelöst durch Handwerker
268	4. Sep.. 19	#	Brand	Bischof-Wolfger-Straße	SB	Brand	Zimmerbrand - Küche
269	4. Sep.. 19	#	THL	Breslauer Straße	SB	Türöffnung	Türöffnung für RD
270	5. Sep.. 19	#	Brand	Innstraße	SB	Brand	Brand Baum
271	6. Sep.. 19	#	THL	Schanzbrücke	SB	Austretende Betriebsstoffe	Verkehrsunfall - austretende Stoffe
272	6. Sep.. 19	#	THL	Dr.-Hans-Kapfinger-Straße	SB	Sonstige THL	Hilflose Person
273	7. Sep.. 19	#	Brand	Englmeierstraße	ST	Brand	Angebranntes Essen
279	10. Sep.. 19	#	THL	Güttelbauerweg	SB	Insekten	Hornissen umgesiedelt
274	11. Sep.. 19	#	SiWa	Dr.-Emil-Brichta-Str.	SB		SiWa
275	11. Sep.. 19	#	SiWa	Messegelände	SB		SiWa
276	13. Sep.. 19	#	THL	Kapuziner Straße	ST	Tür- / Schaufensterverschalung	PKW in Fenster
278	13. Sep.. 19	#	THL	Bräugasse	ST	Türöffnung	Türöffnung für Polizei
277	13. Sep.. 19	#	Fehl	Regensburger Straße	SB	BMA - ausgelöste BMA	Technischer Defekt
280	16. Sep.. 19	#	Fehl	Hochstraße	SB	BMA - ausgelöste BMA	Ausgelöst durch Handwerker
281	18. Sep.. 19	#	Fehl	Michaeligasse	ST	BMA - ausgelöste BMA	Technischer Defekt
282	19. Sep.. 19	#	SiWa	Gottfried-Schäffer-Straße	ST		SiWa
283	20. Sep.. 19	#	THL	Industriestraße	ST	Öl auf Gewässer	Ölaustritt Schiff
284	20. Sep.. 19	#	THL	Poltlbauerweg	SB	Insekten	Hornissen umgesiedelt
285	23. Sep.. 19	#	Fehl	Pionierstraße	SB	BMA - ausgelöster Rauchmelder	Täuschungsalarm

E-Nr.	Datum		Art	Straße   Örtlichkeit	Z	Vorkommnis	Beschreibung
286	23. Sep.. 19	#	THL	St2110 Abzweigung Höch-Fürstdot	LK	VU - ohne eingekl. Person	VU PKW
287	24. Sep.. 19	#	Fehl	Neuburger Straße	SB	BMA - ausgelöste BMA	Irrtum des Meldenden
289	25. Sep.. 19	#	Fehl	Neue Rieser Straße	ST	BMA - ausgelöste BMA	Irrtum des Meldenden
290	25. Sep.. 19	#	Brand	Spitalhofstraße	SB	BMA - ausgelöste BMA	Angebranntes Essen
288	25. Sep.. 19	#	THL	BAB 3 AS Nord -> AS Aicha	LK	VU - eingekl. Person	VU PKW - P eingeklemmt
293	26. Sep.. 19	#	THL	Parkstraße	ST	DLK-Anf. Rettungsdienst	Personenrettung aus 1 OG
292	26. Sep.. 19	#	THL	Sterzinger Straße	SB	Tierrettung	Igel eingeklemmt
294	27. Sep.. 19	#	THL	B8 Höhe Kachlet	ST	VU - ohne eingekl. Person	VU PKW
297	27. Sep.. 19	#	THL	Bahnhofstraße	SB	First Responder	bewußtlose Person auf Gehweg
295	27. Sep.. 19	#	THL	Pionierstraße/Messeplatz	SB	Sonstige THL	Sonstige THL
296	27. Sep.. 19	#	THL	Innstraße	SB	Sonstige THL	Bauzaun auf Straße
291	27. Sep.. 19	#	THL	Söldenpeterweg	SB	Tür- / Schaufensterverschalung	Türverschalung
298	29. Sep.. 19	#	Brand	Sportplatz Lüftlberg (Wald)	ST	Brand	Brand Grüngut - Hackschnitzel
300	30. Sep.. 19	#	THL	Bahnhofstraße	SB	Person in Fahrstuhl	Person in Aufzug
299	30. Sep.. 19	#	THL	Kohlbruck	SB	Unwetter	Baum über Fahrbahn
301	3. Okt.. 19	#	Brand	Regensburger Straße	SB	Brand	Brand Bus - Kleinbrand
302	5. Okt.. 19	#	THL	Staatsstraße 2110	LK	VU - eingekl. Person	VU PKW - P eingeklemmt
303	6. Okt.. 19	#	Brand	Glockenstraße	ST	BMA - ausgelöster Rauchmelder	Angebranntes Essen
305	8. Okt.. 19	#	Brand	Traminer Straße	SB	Brand	Brand PKW - Vollbrand
304	8. Okt.. 19	#	Fehl	Dr.-Geiger-Weg	SB	BMA - ausgelöster Rauchmelder	Täuschungsalarm
307	9. Okt.. 19	#	THL	Fluss Inn	ST	Person im Wasser	Person im Wasser
306	9. Okt.. 19	#	THL	Pionierstraße	SB	Ölspur	Ölspur
309	9. Okt.. 19	#	THL	Graf-Salm-Straße	SB	Türöffnung	Wohnungsöffnung
310	10. Okt.. 19	#	THL	Donau Höhe Ilzmündung	ST	Öl auf Gewässer	Umhängen Ölsperre
308	10. Okt.. 19	#	Fehl	Neuburger Straße	SB	BMA - ausgelöste BMA	Täuschungsalarm
311	11. Okt.. 19	#	THL	Bräuhausplatz	ST	Sonstige THL	Maibaum
313	11. Okt.. 19	#	THL	Akitastraße	SB	Tür- / Schaufensterverschalung	Türverschalung
312	12. Okt.. 19	#	THL	Vornholzstraße	SB	Türöffnung	Türöffnung für RD
314	13. Okt.. 19	#	THL	Rudolf von Scholz Straße	SB	Tierrettung	Verletzter Vogel
316	14. Okt.. 19	#	THL	Weinleitenweg	SB	Ölspur	Ölspur
317	14. Okt.. 19	#	THL	Breslauer Straße	SB	Türöffnung	Türöffnung für RD
315	15. Okt.. 19	#	THL	Regensburger Straße	SB	Gefahrguteinsatz	Gefahrstoffaustritt Zug
318	16. Okt.. 19	#	THL	Industriestraße	ST	Sonstige THL	Materialtransport
320	17. Okt.. 19	#	Fehl	Nibelungenstraße	SB	Türöffnung	Irrtum des Meldenden
319	17. Okt.. 19	#	THL	Nibelungenstraße	SB	Türöffnung	Türöffnung für Polizei
322	18. Okt.. 19	#	THL	Neuburgerstraße	SB	VU - austret. Betriebsstoffe	VU PKW
321	18. Okt.. 19	#	THL	Schanzbrücke	SB	VU - ohne eingekl. Person	VU PKW - LKW
323	19. Okt.. 19	#	Brand	Neuburgerstraße	SB	Brand	Zimmerbrand - Küche
325	20. Okt.. 19	#	Fehl	Bahnhofstraße	SB	BMA - ausgelöste BMA	Täuschungsalarm
324	20. Okt.. 19	#	THL	Graf-Salm-Straße	SB	Türöffnung	Türöffnung für RD
326	20. Okt.. 19	#	THL	Regensburger Straße Güterparkhau	SB	VU - austret. Betriebsstoffe	VU PKW
328	22. Okt.. 19	#	Brand	Achatiusstraße	ST	Brand	Angebranntes Essen
327	22. Okt.. 19	#	Brand	Lilly-Zeheter-Straße	SB	Brand	Brand PKW
329	23. Okt.. 19	#	THL	Karlsbaderstraße	SB	Wasserschaden	Wasser in Wohnung
330	24. Okt.. 19	#	THL	Danzingerstraße	SB	Ölspur	Dieselspur
331	25. Okt.. 19	#	SiWa	Gottfried-Schäffer-Straße	ST	2	SiWa
338	26. Okt.. 19	#	SiWa	Gottfried-Schäffer-Straße	ST	2	SiWa
332	26. Okt.. 19	#	Brand	BAB 3 Süd -> Pocking	LK	Brand	Brand LKW
333	26. Okt.. 19	#	THL	BAB 3 Süd -> Pocking	LK	Ölspur	Öl aus PKW
334	29. Okt.. 19	#	Brand	Söldenpeterweg	SB	Brand	Rauchentwicklung in Wohnung
335	30. Okt.. 19	#	THL	BAB 3 Mitte -> Nord	ST	VU - austret. Betriebsstoffe	VU LKW
337	30. Okt.. 19	#	SiWa	Dr. Emil-Brichta-Straße	SB	11	SiWA
336	30. Okt.. 19	#	THL	Äußere Spitalhofstraße	SB	VU - ohne eingekl. Person	VU PKW - BUS
339	2. Nov.. 19	#	THL	Äußere Spitalhofstraße	SB	VU - austret. Betriebsstoffe	VU PKW
340	4. Nov.. 19	#	Fehl	BAB A3 - B-Bahn	ST	Brand LKW	Irrtum des Meldenden
341	6. Nov.. 19	#	Brand	Gablergasse	ST	Brand	Zimmerbrand - Schlafzimmer
342	8. Nov.. 19	#	Brand	Innstraße	SB	Brand	Brand Person - Person EX

E-Nr.	Datum		Art	Straße   Örtlichkeit	Z	Vorkommnis	Beschreibung
343	10. Nov.. 19	#	Fehl	Sailerwöhr	SB	BMA - ausgelöster Rauchmelder	Irrtum des Meldenden
344	11. Nov.. 19	#	THL	Spitalhofstraße (St. Elisabeth)	SB	Sonstiges	St. Martinsumzug
345	11. Nov.. 19	#	THL	Neuburgerstraße (St. Anton)	SB	Sonstiges	St. Martinsumzug
346	11. Nov.. 19	#	THL	Söldenpeterweg (St. Peter)	SB	Sonstiges	St. Martinsumzug
347	11. Nov.. 19	#	THL	Vogelweiderstraße	SB	Sonstiges	St. Martinsumzug
348	12. Nov.. 19	#	THL	Grünauer Straße	SB	Türöffnung	Türöffnung für RD
349	14. Nov.. 19	#	Brand	B85 Richtung Patriching	ST	Brand	Brand Bus - Kleinbrand
350	17. Nov.. 19	#	THL	Schillerstraße	SB	Wasserschaden	Wasser in Gebäude
356	20. Nov.. 19	#	THL	Bernhard-Setzer-Straße	SB	Sonstige THL	Kind in Notlage
351	23. Nov.. 19	#	Fehl	Dr.-Emil-Brichta-Str.	SB	BMA - ausgelöste BMA	Technischer Defekt
357	27. Nov.. 19	#	THL	Schießstattweg	SB	Sonstige THL	Notarzt-Zubringer
354	28. Nov.. 19	#	Fehl	Muffatstraße	ST	BMA - ausgelöste BMA	Täuschungsalarm
352	28. Nov.. 19	#	THL	Steiningergasse	ST	Gasgeruch /-austritt	Säure
355	28. Nov.. 19	#	THL	Residenzplatz	ST	Sonstige THL	Kanalspülung
353	28. Nov.. 19	#	Brand	Holzheimer Straße	SB	Brand	Brand Bauschuttcontainer
358	5. Dez.. 19	#	SiWa	Gottfried-Schäffer-Straße	ST	4	SiWa
359	6. Dez.. 19	#	Fehl	Bahnhofstraße	SB	BMA - ausgelöste BMA	Täuschungsalarm
360	6. Dez.. 19	#	THL	Passauer Straße	LK	Gefahrguteinsatz	Salpetersäureaustritt Galvano Bauer
361	9. Dez.. 19	#	THL	Bahnhofstraße	SB	Gefahrguteinsatz	Austritt CO2 aus CO2-Flasche
362	10. Dez.. 19	#	Fehl	Innstraße	SB	Sonstiger Brand	Irrtum des Meldenden
363	12. Dez.. 19	#	Brand	Bahnhofstraße	SB	Brand	Brand Bauschuttcontainer
364	13. Dez.. 19	#	Fehl	Innstraße	SB	BMA - ausgelöste BMA	Ausgelöst durch Handwerker
365	13. Dez.. 19	#	THL	Grubmühle	LK	Höhenrettung	Personenrettung Höhen und Tiefen
367	15. Dez.. 19	#	Brand	Gründobelweg	ST	Brand	Brand Landw. Anwesen
366	15. Dez.. 19	#	Brand	Vogelweiderstraße	SB	Brand	Brand Grüngut
368	16. Dez.. 19	#	Fehl	Innstraße	SB	BMA - ausgelöste BMA	Ausgelöst durch Handwerker
369	16. Dez.. 19	#	Fehl	Kraftstraße	SB	Gasgeruch /-austritt	Böswilliger Alarm
370	17. Dez.. 19	#	THL	Spitalhofstraße	SB	Türöffnung	Türöffnung für RD
372	19. Dez.. 19	#	THL	Vogelweiderstraße	SB	Türöffnung	Türöffnung für RD
371	19. Dez.. 19	#	THL	Spitalhofstraße	SB	VU - Absicherung	VU PKW
373	20. Dez.. 19	#	Fehl	Wolf-Huber-Straße	SB	BMA - ausgelöster Rauchmelder	Irrtum des Meldenden
374	23. Dez.. 19	#	Brand	Sandbergstraße	ST	Brand	Angebranntes Essen
375	23. Dez.. 19	#	THL	Brixenerstraße	SB	Ölspur	Öl in Kanalisation
376	23. Dez.. 19	#	THL	Heuwieserstraße	SB	Sonstige THL	Unterstützung RD
377	25. Dez.. 19	#	SiWa	Dr.-Emil-Brichta-Str.	SB	11	SiWa
378	25. Dez.. 19	#	THL	Spitalhofstraße	SB	Tür- / Schafensterverschalung	Fensterverschalung nach Einbruch
379	26. Dez.. 19	#	THL	Kraftstraße	SB	Türöffnung	Türöffnung für RD
380	26. Dez.. 19	#	THL	BAB A3 - A-Bahn	LK	VU - ohne eingekl. Person	VU mehrere PKW
381	28. Dez.. 19	#	THL	Pionierstraße bis Schanzelbrücke	SB	Ölspur	Ausgedehnte Ölspur
382	30. Dez.. 19	#	Fehl	Mühlweg	SB	BMA - ausgelöste BMA	Täuschungsalarm
383	30. Dez.. 19	#	THL	Bahnhofstraße	SB	Gefahrguteinsatz	Gasaustritt im Gebäude
384	31. Dez.. 19	#	SiWa	Gottfried-Schäffer-Straße	ST		SiWa

Legende:		Legende:	
Brand	Brandereignis	SB	im Schutzbereich
THL	Technische Hilfeleistung	ST	im Stadtgebiet
SiWa	Sicherheitswache	LK	im Landkreis
Fehl	Fehlalarmierung		

## ERNENNUNGEN UND BEFÖRDERUNGEN

Anlässlich der 160-Jahr-Feierlichkeiten am 12. April 2019 der Freiwilligen Feuerwehr Passau wurden folgende Mitglieder ernannt, befördert bzw. per Handschlag in den Löschzug aufgenommen:

Feuerwehranwärter  
**Korbinian Stigger**



Feuerwehrmann / Feuerwehrfrau  
**Georg Grebner**  
**Felix Großmann**  
**Adam Hegyi**  
**Dennis Magdans**



Oberfeuerwehrmann / Oberfeuerwehrfrau  
**Martin Ledermüller**  
**Johannes Liebhaber**  
**Maximilian Messer**  
**Björn Stigger**



Hauptfeuerwehrmann / Hauptfeuerwehrfrau  
**Dominik Brandstetter**  
**Dominik Eggersdorfer**  
**Franziska Rang-Raith**

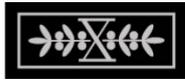


Hauptlöschmeister  
**Markus Kornexl**



Brandmeister  
**Toni Rang**

Für **10-jährige** aktive Dienstzeit



wurde ausgezeichnet:

**Franziska Raith**

**Toni Rang**

**Sascha Schiegg**

Für **20-jährige** aktive Dienstzeit



wurde ausgezeichnet:

**Carsten Fussan**

Für **25-jährige** aktive Dienstzeit  
wurde mit dem Ehrenzeichen in Silber



ausgezeichnet:

**Christian Seibold**

Für **30-jährige** aktive Dienstzeit



wurde ausgezeichnet:

**Andreas Dittlmann**

**Tobias Gleixner**

Für **40-jährige** aktive Dienstzeit



wurde ausgezeichnet:

**Dieter Schlegl**

Anlässlich des Erlebnistag Feuerwehr am 22. September 2019 wurde eine weitere, besondere Ehrung vorgenommen:

Zum **Ehrenzugführer** Löschzug Hauptwache wurde ernannt:  
**Andreas Dittlmann**

## LEHRGÄNGE

Lehrgänge an den Feuerweherschulen oder am Standort stellen auch immer eine gute Ergänzung zur Ausbildung und Übung innerhalb des Löschzugs dar.

Im vergangenen Jahr konnten folgende Lehrgänge an den staatlichen Feuerweherschulen, am Standort oder in anderen Ausbildungsstätten absolviert werden.

SFS Bayern*	<b>THL Modul 1</b>	Jan Tobias Florian	<b>Kleefeld Gleixner Milz</b>
SFS Bayern*	<b>THL Modul 2</b>	Maximilian Maximilian Thomas Manuel	<b>Schlarb Ettelt Sageder Merz</b>
SFS Bayern*	<b>THL Modul 3</b>	Thomas Clemens Manfred Jan	<b>Sageder Rasmussen Fasching Kleefeld</b>
SFS Bayern*	<b>THL Modul 4</b>	Jan	<b>Kleefeld</b>
SFS Bayern*	<b>THL Block 1 – 4</b>	Hannes	<b>Wolff</b>
SFS Bayern*	<b>Aufbaulehrgang für Führungskräfte THL</b>	Tobias	<b>Keitel</b>
SFS Bayern*	<b>ABC-Strahlenschutz</b>	Manuel Clemens Maximilian Florian Lennart Felix	<b>Merz Rasmussen Peters Milz Faasch Großmann</b>
SFS Bayern*	<b>ABC-Grundlagen</b>	Florian Severin Clemens Manuel	<b>Milz Wimmer Rasmussen Merz</b>
SFS Bayern*	<b>Ausbilder in der Feuerwehr</b>	Belal	<b>Hayati</b>
SFS Bayern*	<b>Gruppenführer</b>	Johannes Maximilian	<b>Liebhaber Messer</b>

SFS Bayern*	<b>Aufbaulehrgang für Ausbilder Atemschutzge- räteträger</b>	Johannes <b>Liebhaber</b>
SFS Bayern*	<b>Bootsführer</b>	Lucas <b>Würzinger</b>
SFS Bayern*	<b>Aufbaulehrgang für Bootsführer</b>	Maximilian <b>Schlarb</b> Carsten <b>Fussan</b>
SFS Bayern*	<b>Aufbaulehrgang für Führungskräfte Einsatzleitung</b>	Hannes <b>Wolff</b> Tobias <b>Gleixner</b>
SFS Bayern*	<b>Messtechnik</b> (Tagesseminar)	Andreas <b>Dittlmann</b> Manfred <b>Fasching</b> Johannes <b>Liebhaber</b>
SFS Bayern*	<b>PSNV Grundlagen</b>	Franziska <b>Raith</b>
SFS Bayern*	<b>Atemschutzgerätewart</b>	Toni <b>Rang</b>
SFS Bayern*	<b>Zusammenarbeit ILS</b> (Tagesseminar)	Markus <b>Kornexl</b>
SFS Bayern*	<b>Brandschutzerziehung</b>	Nadine <b>Speckner</b>
SFS Bayern*	<b>Brandhaus</b>	Maximilian <b>Schlarb</b>
SFS Bayern*	<b>Zusammenarbeit Rettungs- dienst</b> (Tagesseminar)	Manfred <b>Fasching</b>
SFS Bayern*	<b>Stabsarbeit S4</b> (Tagesseminar)	Markus <b>Kornexl</b>
Standort	<b>MTA-Basis</b>	Benedikt <b>Stigger</b> Kevin <b>Ostrowski</b> Nico <b>Medenwald</b>
Standort	<b>MTA-Abschluss</b>	Manuel <b>Merz</b> Jan <b>Kleefeld</b> Florian <b>Milz</b> Nadine <b>Speckner</b> Maximilian <b>Ettelt</b>

Standort	<b>Atemschutzgeräteträger</b>	Tobias Jan Maximilian Nadine	<b>Becker Kleefeld Ettelt Speckner</b>
Standort	<b>Träger von Chemikalienschutzanzügen CSA</b>	Jan Lucas Manuel	<b>Kleefeld Würzinger Merz</b>
Standort	<b>Motorsägenlehrgang</b>	Severin Lucas Jan Maximilian	<b>Wimmer Würzinger Kleefeld Schlarb</b>
Standort	<b>Aufbaulehrgang Motorsäge</b>	Toni Peter	<b>Rang Hallhuber</b>
Standort	<b>Maschinist für Löschfahrzeuge und Tragkraftspritzen</b>	Maximilian Manuel Lennart	<b>Ettelt Merz Faasch</b>
Akademie*	<b>Ausbilder für standardisierte CBRN-Ausbildung</b>	Toni Jürgen Tobias	<b>Rang Grotke Keitel</b>

\*Staatliche Feuerweherschule in Bayern – Regensburg, Würzburg oder Geretsried

\*\*Akademie für Krisenmanagement, Notfallplanung und Zivilschutz des BBK

## DIE GRUPPE IM HILFELEISTUNGSEINSATZ

### THL-Leistungsabzeichen



Die Leistungsprüfung dient der Vertiefung und dem Erhalt der Kenntnisse der „**Einheiten im Lösch- und Hilfeleistungseinsatz**“.

In der vorbereitenden Ausbildung liegt der Hauptwert der Leistungsprüfung. Ihr Ziel ist nicht die „Rekordzeit“, sondern die Leistung der Gruppe, die sich aus Arbeit und Zeit zusammensetzt.

Eine gründliche Ausbildung jedes einzelnen Teilnehmers ist deshalb wichtigste Voraussetzung für die Teilnahme an der Leistungsprüfung.

Nachfolgende Teilnehmer legten diese Leistungsprüfung im Jahr 2019 in verschiedenen Stufen ab:

<b>Ettelt</b>	Maximilian	I		Bronze
<b>Herting</b>	Jasper	I		Bronze
<b>Jachmann</b>	Johannes	I		Bronze
<b>Krümpelmann</b>	Maren	I		Bronze
<b>Messer</b>	Maximilian	I		Bronze
<b>Speckner</b>	Nadine	I		Bronze
<b>Wimmer</b>	Severin	I		Bronze
<b>Würzinger</b>	Lucas	I		Bronze
<b>Wüstermann</b>	Sarah	I		Bronze
<b>Faasch</b>	Lennart	II		Silber
<b>Kleefeld</b>	Jan	II		Silber
<b>Merz</b>	Manuel	II		Silber
<b>Milz</b>	Florian	II		Silber
<b>Schlarb</b>	Maximilian	II		Silber
<b>Liebhaber</b>	Johannes	III		Gold
<b>Raith</b>	Franziska	III		Gold
<b>Rang</b>	Toni	III		Gold
<b>Seibl</b>	Caroline	III		Gold
<b>Wolff</b>	Hannes	III		Gold
<b>Keitel</b>	Tobias	VI		Gold-Rot

*„Ehrenamtliche Feuerwehrleute  
sind die zuverlässigsten und  
am vertrauenswürdigsten  
Diener am öffentlichen Wohl.  
Ich habe sie erlebt als echte Staatsdiener.“*

Helmut Schmidt, Bundeskanzler a.D. 2013

